

von den europäischen Städten abgehen, Algerien jetzt über geworden ist und dieser darniedergiebt, als unter der Herrschaft der Deys, daß die eingetretene Bevölkerung sehr zusammengezogen ist und der Karawanenverkehr so abgenommen hat, daß die Verarmung in den Siedlungskreisen, die von demselben leben, riesige Fortschritte gemacht hat. Ein Umschlag zum Besseren hat mit Albert Grévy's Ernennung begonnen, bis jetzt aber rechnet man noch mit guten Vorsätzen und frommen Wünschen; ob man darüber hinaus und zu wirklichen Erfolgen gelangen wird, steht abzuwarten. Wie gesagt, Colonisten sind die Franzosen nicht!

Das beispiellose Spanien leidet an Bellemungen jeglicher Art. In den Regierungskreisen scheint jetzt eine ziemliche Verstimmung gegen die französische Regierung zu herrschen, die man allein großer Kontriverei gegenüber den Untrüben des Umsturzmannes M. Borilla in Paris anfliegt, dem in letzter Zeit die Coalition der demokratischen und republikanischen Partei gelungen ist. Man spricht auch davon, daß die aus Frankreich nach Madrid zurückgekehrt spanischen Demokraten mit einem Male über ganz auffallend große Geldmittel verfügen. In den baskischen Provinzen, in denen Don Carlos seine meisten Anhänger hat, scheint wieder einmal große Aufregung zu herrschen, denn die Regierung des Königs Alfonso hat gewisse militärische Vorsichtsmaßregeln ergriffen, über deren Zweck und Bedeutung kein Zweifel sein kann. General Ossorio, der Kommandant des baskischen Occupationscorps, hat sein Hauptquartier von San Sebastian nach Vitoria verlegt, während gleichzeitig alle Truppen in den baskischen Ländern und in Navarra ihre Garnisonen tauschen müssen. In Guipuzcoa soll das Corps der Basken verstärkt werden, und in Irland hat General Cuesta an die Truppen eine Ansprache gehalten, worin er sie ermahnt, die Monarchie des Königs Alfonso zu verteidigen und den perfiden Ratschlägen der revolutionären Agitatoren kein Gehör zu schenken. König Alfonso begibt sich demnächst nach dem Süden, um die rottigen Hütten zu besuchen, und wird erst zur Eröffnung des Cortes nach Madrid zurückkehren.

Auch der italienische General Cialdini hat einem Reporter des "Figaro" gegenüber sich über die Gründe seines Entlassungsgeklags aussprechen zu müssen geglaubt. Die Ursache derselben ist, wie schon früher gemeldet, Empfindlichkeit darüber, daß im Grunde die Depeschen veröffentlicht worden sind, welche die Unterhandlungen, die der General mit dem französischen Minister des Auswärtigen über den Eintritt eines Italienern in das ägyptische Ministerium geslossen, betreffen. Der General sieht darin einen Vandal auf Dicke, der ihn compromittiert. Lebhaft soll das Gesuch wieder zurückgezogen worden sein.

Die russische Marine hat während des letzten orientalischen Krieges, wie bekannt ist, mit unvergleichlicher Bravour ihre Pflicht erfüllt. Es waren damals große Anstrengungen gemacht worden, der Flotte zu vermehren; jetzt macht die Pariser "Tempo" darauf aufmerksam, daß ein eingerahmtes wichtiger Vorgang der nächsten Zeit keinerlei gar nicht bemerkt worden sei. Russland habe nämlich im Schwarzen Meer fast gänzlich abgeschnitten. Die Kaufmannschaften der Flotte seien auf ein Drittel reduziert und zählten kaum mehr als 1000, welche zu Hafen- und Küstendienst verhindert würden; das Material sei gleichfalls vermindernd und alle als unnötig betrachteten Fahrzeuge seien zerstört oder verloren worden. Dagegen suche Russland Erfolg im Stillen Weltmeere. Ein Geschwader ist nach Holzhausen abgegangen, um dort Station zu nehmen. Es sei dazu bestimmt, die russische Küste zu untersuchen, die Kolonisationsfähigkeit der Insel Sachalin zu erforschen und die russische Fischerei zu schätzen, so wie das Stille Meer in Hinsicht auf einen Krieg mit Krimern zu studieren. Die Fregatte "Klimt" ist auf dem Wege nach Holzhausen durch den Suez-Kanal; das sonstige Geschwader befindet sich auf Kreuzern. Es wird das erste Mal sein, daß ein russisches Panzerschiff in japanischen und chinesischen Gewässern erscheint. Wer wollte leggen, daß die Russen geborene Eroberer sind und daß ihre atlantische Politik vielleicht wichtiger als diejenige Englands ist?

Aus Stadt und Land.

auf diese Weise etwas gelichteten Reihen sich bald wieder durch Eintritt neuer Mitglieder ergänzen möchten.

Noch am selben Abend sollte dieser Wunsch in Erfüllung gehen, indem die Mehrzahl der obenwähnten Ehrenwerthen Gäste, namentlich die Herren Reichsgerichtsräthe ihre Mitgliedschaft anmeldeten.

Mit dem Gassenbericht des Herrn Grämer und einigen die Denkmäler in ihrem gegenwärtigen außenstehenden Worten des Herrn Karl Linnemann schloß dieser etwas monodramatische Theil der Feier.

Die Feierstafel war im großen Saale des Vereinshauses, der mit Tafeln drapiert und den überlebensgroßen Feldherrenmedaillons des Octobervereins geschmückt war, würdig hergerichtet. Für auswärtige Gastmessen bei vorjährlicher Klugkost kostete die Büchner'sche Kapelle. Bald wechselten patriotische Lieder mit gemeinsamen Gesängen und Gefangenentrachten eines vom Seher Boesel geleiteten sehr lädierten Gefangenvereins geruhig ab. Dahlmann's Lied am vierten Geburtstage der Löscherschule vertrat die Stelle des Gedächtnis, mit dem gewöhnlich die Tafel begann, vorzüglich der trug daselbe nach dem Originalmanuskript des Dichters vor.

Drei Mitglieder des Vorstandes teilten sich in die drei berühmtesten Festkäste: auf Kaiser Wilhelm und König Albert (Prof. Raumann), auf das deutsche Heer (Conrad Beckmann), auf Leipzig (Raumann Grämer).

Leider sprach erwiderte Oberbürgermeister Dr. Georgi, indem er an die jetzt besonders nahe liegende Bedeutung des 18. October hinweisend, auf dem deutschen Kronprinzen, den ritterlichen Führer des deutschen Heeres, anklagte, der am 18. seinem 48. Geburtstag feierte. (Vebbaeter Beifall.)

Ober-Rechtsanwalt Freiherr von Sedendorff

taufte auf dem Octoberverein mit beigebrachten Worten, indem er rühmend anerkannete, daß Leipzig sich zwei Mal der hohen Aufgabe, des deutschen Volkes Taufpatrin zu sein, einmal bei der Abwendung des fremden Jochs, dann bei der Einigung in der Rechtspflege, bemüht gezeigt, den Blüten der Rechtsschule würdig nachzukommen sei. (Fürmischer Ruf.)

Vorzüglicher brachte den Mitgliedern des Reichsgerichts ein herliches Hoch mit dem Wunsche aus, daß sie bald hier ankommen und gefestt feiern mögten. Diesen Liedspruch erwiderte Reichsgericht-Senatspräsident Singner, indem er ihn auf die Damen, als den Schatz der gemütlichen Geselligkeit, weitergab. Auf den Vorstand traf sie Reichsgerichtsrat Dr. Hoffmann, Jenner auf die drei Sänger, in deren Namen Herr Herzog mit fernem, antipessimistischem, patriotischem Spruch antwortete...

Mitternacht kam heran und mit ihr die erste Stunde des 18. Geburtages der Preußischen Schlacht, den zu feiern man seit 1814 begonnen hatte. Die Feierversammlung löste sich nun erst allmählig auf und trat in dunkler regnerischer Nacht den Heimweg an.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 20. October. Dem heutigen Tage an ist dem breiten Publikum die Gelegenheit dergeben, abermals eine Ausstellung von allerhand Erzeugnissen des Industrie- und Gewerbegebundes und zwar unentgeltlich in Augenschein nehmen zu können. Das Comité, welches zu Gunsten des Vereins zur Fürsorge für ars Straß- und Besserungs-Anstalten Entlassene eine Lotterie veranstaltet, hat die für die Lotterie bestimmten Gegenstände in den ihm dagegenfreudlich überlassenen Räumen der 1. Etage des Weißenseer Hausesgrundstücks am Markt (Ackerlein's Hof) aufgestellt und lädt das Publicum ein, die nach mehrfacher Richtung hin ganz interessante Ausstellung zu besichtigen. Die Ausstellungsräume sind in entsprechender Weise dekoriert worden und es bietet das Ganze einen anmutigen Anblick dar. Falls der eine oder andere Besucher ein Los zu der Lotterie zu entnehmen wünscht, so ist in der Ausstellung die Gelegenheit zum Kauf einer solchen vorhanden.

* Das Handlexikon der Tonkunst, herausgegeben von Oscar Paul, wird in der Verlagsbuchhandlung von Schmidt & Günther in Leipzig in zweiter Auslage erscheinen. Der Soz zu dieser zweiten Auslage, welche nicht allein als eine sorgsame Correctur der ersten Auslage, sondern auch als eine wesentliche Bereicherung derselben der Öffentlichkeit übergeben werden soll, wird demnächst beginnen. Rechtzeitige Einsendungen von biographischen Notizen und damit verbundene Angaben erschienenen Werke sind dem Herausgeber sehr willkommen. Da auch Inhaber von Masstaler-handlungen und hervorragendere Instrumentenbauer in dem Lexikon aufgenommen werden sollen, so seien dieselben ebenfalls darum aufmerksam gemacht, daß verspätete Einsendungen kaum Berücksichtigung finden können.

* Leipzig, 20. October. Das für die heutige Abend stattfindende Eröffnungs-Concert der neu engagirten Musikkapelle im Schützenhaus ist sehr erfolgreiches Programm ist ein reichhaltiges und vielversprechendes. An klassischen Musikkästen finden wir verzeichnet die Leonore-Ouvertüre von Beethoven, das Scherzo aus dem Mendelssohn'schen "Sommernachtstraum" und die symphonische Dichtung von Fr. Liszt "Les Préludes"; außerdem das berühmte "Largo" von Händel, welches die Darsenfinale Olona von Goethe aus der Pariser zum Vortrag bringen wird. Als Solisten werden von den Mitgliedern der Kapelle auftreten die Herren Otto Dür (Violine), Carl Berg (Clarinette), Louis Stiel (Cello), Fräulein (Viola), Nicolina (Sopran), Breck, Seifert, Stuhler und Ludwig (Balzhorn) und die gedachte Harfenländerin. Es gelangt also eine größere Ausstaltung in Form einer Humoreske zum Vortrag, bei welcher der Komponist sich zur Aufgabe gestellt hat, daß bekannte Themen "kommt ein Vogel geflogen" im Stile verschiedenster Meister zu vorlesen bei mit den Originale zu verwechseln.

Die Verwaltung des Schützenhauses hat zu dem Concert besondere Einladungen ergehen lassen. * Leipzig, 19. October. Gestern Nachmittag 5 Uhr 35 Min. kam der königl. württembergische Staatsminister von Wittstock mittels der Anhalter Bahn von Berlin hier an und reiste unter Bewahrung der Verbindungsbahn Abends 6 Uhr 15 Min. auf der Bayerischen Bahn weiter nach Stuttgart. — Während der mit gestern beendeten Reichsgerichtsmesse wurden beim Fremdenbüro des Polizeiamtes 19,840 Fremde und zwar 10,704 aus Gasthäusern und 9,136 aus Privatwohnungen angemeldet und 8,406 Anmeldebescheine, einschl. 540 an Personen, welche Dienst oder sonstiges Unterkommen hier suchten, ausgestellt. In der Ostermesse, 3. betrug die Gesamtzahl der Fremdenmeldungen 20,253 und die der ausgestellten Anmeldebescheine 9,063 Stück. — In der Berliner Straße wurde heute Morgen vier auswärtige Handarbeiter aus einer Stallung, wo sie sich für die Nacht eingeschlossen hatten, polizeilich aufgefordert und nach dem Nachmarkte gebracht, desgleichen am selben Tag ein herbergloses Individuum einem Feind an der Friedrichstraße durch einen visitierenden Schuhmann entnommen und ebendaselbst befördert. — In vergangener Nacht wurde wegen großer Excessen ein Kellner, welcher einem Gaeste ohne Weiteres ein Bierglas an den Kopf geworfen hatte, polizeilich arrestirt und in Haft genommen.

* Dresden, 19. October. Se. Majestät der König wird heute Abend mit dem Courierzuge 7 Uhr 25 Min. von Dresden in unserer Stadt eintreffen und sich sofort nach dem Schlosse Wermsdorf begeben. Der Aufenthalt derselben ist auf mehrere Tage bestimmt, da im Wermsdorfer Forst

Staatsminister von Wittstock mittels der Anhalter Bahn von Berlin hier an und reiste unter Bewahrung der Verbindungsbahn Abends 6 Uhr

15 Min. auf der Bayerischen Bahn weiter nach Stuttgart. — Während der mit gestern beendeten Reichsgerichtsmesse wurden beim Fremdenbüro des Polizeiamtes 19,840 Fremde und zwar 10,704 aus Gasthäusern und 9,136 aus Privatwohnungen angemeldet und 8,406 Anmeldebescheine, einschl. 540 an Personen, welche Dienst oder sonstiges Unterkommen hier suchten, ausgestellt. In der Ostermesse, 3.

betrug die Gesamtzahl der Fremdenmeldungen 20,253 und die der ausgestellten Anmeldebescheine 9,063 Stück. — In der Berliner Straße wurde heute Morgen vier auswärtige Handarbeiter aus einer Stallung, wo sie sich für die Nacht eingeschlossen hatten, polizeilich aufgefordert und nach dem Nachmarkte gebracht, desgleichen am selben Tag ein herbergloses Individuum einem Feind an der Friedrichstraße durch einen visitierenden Schuhmann entnommen und ebendaselbst befördert. — In vergangener Nacht wurde wegen großer Excessen ein Kellner, welcher einem Gaeste ohne Weiteres ein Bierglas an den Kopf geworfen hatte, polizeilich arrestirt und in Haft genommen.

* Dresden, 19. October. Se. Majestät der König wird heute Abend mit dem Courierzuge 7 Uhr 25 Min. von Dresden in unserer Stadt eintreffen und sich sofort nach dem Schlosse Wermsdorf begeben. Der Aufenthalt derselben ist auf mehrere Tage bestimmt, da im Wermsdorfer Forst

ein glänzende Vorstellung darzubringen! Ich fürchten unsere Hoffnungen, und indem wir die ihm laut und deutlich ausdrücken, werden wir in dem Bestreben, den römisch-katholischen Staatsgedanken in Deutschland zu bewahren, zu machen. Es bedarf gewiss an dieser Anregung, um unsere thätigen Vereine zu wecken, dieser wichtigen Sache näher zu treten und in den Gedanken in die richtige Form zu steilen, zu für Puttkamer!

* In der Gegend von Weißenfels wütete eine Krankheit unter den Hasen. Dieselbe werden zahlreich erkrankt gefunden. Beim Anfang auf Hasen auf den Wochenmärkten empfiehlt gründliches Waschen.

* Aus Langensalza ist dieser Tage eine Reihe des derselbst verbotenen Premier-Lientenars im 6. Manns-Regt. Freiherrn Kuno v. Bülow in dieser Stadt eine keineswegs erfreuliche Annahme erfaßt hat (es kommt auf etwa 165 Einwohner eine kleine und auf 250 eine größere Restauration [Gasthof oder Berg] und die Pfandleihgeschäfte haben sich seit der jüngsten Zeit von 3 auf 11 vermehrt). Daher ist es nicht zu verwundern gewesen, daß eine Vorlage des Verfassungsausschusses im Gemeinderathe Annahme fand, nach welcher Pfandleihgeschäfte Gewerbeleistung in dieser Stadt eine keineswegs erfreuliche Annahme erfaßt hat (es kommt auf etwa 165 Einwohner eine kleine und auf 250 eine größere Restauration [Gasthof oder Berg] und die Pfandleihgeschäfte haben sich seit der jüngsten Zeit von 3 auf 11 vermehrt). Daher ist es nicht zu verwundern gewesen, daß eine Vorlage des Verfassungsausschusses im Gemeinderathe Annahme fand, nach welcher Pfandleihgeschäfte Gewerbeleistung in dieser Stadt eine keineswegs erfreuliche Annahme erfaßt hat (es kommt auf etwa 165 Einwohner eine kleine und auf 250 eine größere Restauration [Gasthof oder Berg] und die Pfandleihgeschäfte haben sich seit der jüngsten Zeit von 3 auf 11 vermehrt). Daher ist es nicht zu verwundern gewesen, daß eine Vorlage des Verfassungsausschusses im Gemeinderathe Annahme fand, nach welcher Pfandleihgeschäfte Gewerbeleistung in dieser Stadt eine keineswegs erfreuliche Annahme erfaßt hat (es kommt auf etwa 165 Einwohner eine kleine und auf 250 eine größere Restauration [Gasthof oder Berg] und die Pfandleihgeschäfte haben sich seit der jüngsten Zeit von 3 auf 11 vermehrt). Daher ist es nicht zu verwundern gewesen, daß eine Vorlage des Verfassungsausschusses im Gemeinderathe Annahme fand, nach welcher Pfandleihgeschäfte Gewerbeleistung in dieser Stadt eine keineswegs erfreuliche Annahme erfaßt hat (es kommt auf etwa 165 Einwohner eine kleine und auf 250 eine größere Restauration [Gasthof oder Berg] und die Pfandleihgeschäfte haben sich seit der jüngsten Zeit von 3 auf 11 vermehrt). Daher ist es nicht zu verwundern gewesen, daß eine Vorlage des Verfassungsausschusses im Gemeinderathe Annahme fand, nach welcher Pfandleihgeschäfte Gewerbeleistung in dieser Stadt eine keineswegs erfreuliche Annahme erfaßt hat (es kommt auf etwa 165 Einwohner eine kleine und auf 250 eine größere Restauration [Gasthof oder Berg] und die Pfandleihgeschäfte haben sich seit der jüngsten Zeit von 3 auf 11 vermehrt). Daher ist es nicht zu verwundern gewesen, daß eine Vorlage des Verfassungsausschusses im Gemeinderathe Annahme fand, nach welcher Pfandleihgeschäfte Gewerbeleistung in dieser Stadt eine keineswegs erfreuliche Annahme erfaßt hat (es kommt auf etwa 165 Einwohner eine kleine und auf 250 eine größere Restauration [Gasthof oder Berg] und die Pfandleihgeschäfte haben sich seit der jüngsten Zeit von 3 auf 11 vermehrt). Daher ist es nicht zu verwundern gewesen, daß eine Vorlage des Verfassungsausschusses im Gemeinderathe Annahme fand, nach welcher Pfandleihgeschäfte Gewerbeleistung in dieser Stadt eine keineswegs erfreuliche Annahme erfaßt hat (es kommt auf etwa 165 Einwohner eine kleine und auf 250 eine größere Restauration [Gasthof oder Berg] und die Pfandleihgeschäfte haben sich seit der jüngsten Zeit von 3 auf 11 vermehrt). Daher ist es nicht zu verwundern gewesen, daß eine Vorlage des Verfassungsausschusses im Gemeinderathe Annahme fand, nach welcher Pfandleihgeschäfte Gewerbeleistung in dieser Stadt eine keineswegs erfreuliche Annahme erfaßt hat (es kommt auf etwa 165 Einwohner eine kleine und auf 250 eine größere Restauration [Gasthof oder Berg] und die Pfandleihgeschäfte haben sich seit der jüngsten Zeit von 3 auf 11 vermehrt). Daher ist es nicht zu verwundern gewesen, daß eine Vorlage des Verfassungsausschusses im Gemeinderathe Annahme fand, nach welcher Pfandleihgeschäfte Gewerbeleistung in dieser Stadt eine keineswegs erfreuliche Annahme erfaßt hat (es kommt auf etwa 165 Einwohner eine kleine und auf 250 eine größere Restauration [Gasthof oder Berg] und die Pfandleihgeschäfte haben sich seit der jüngsten Zeit von 3 auf 11 vermehrt). Daher ist es nicht zu verwundern gewesen, daß eine Vorlage des Verfassungsausschusses im Gemeinderathe Annahme fand, nach welcher Pfandleihgeschäfte Gewerbeleistung in dieser Stadt eine keineswegs erfreuliche Annahme erfaßt hat (es kommt auf etwa 165 Einwohner eine kleine und auf 250 eine größere Restauration [Gasthof oder Berg] und die Pfandleihgeschäfte haben sich seit der jüngsten Zeit von 3 auf 11 vermehrt). Daher ist es nicht zu verwundern gewesen, daß eine Vorlage des Verfassungsausschusses im Gemeinderathe Annahme fand, nach welcher Pfandleihgeschäfte Gewerbeleistung in dieser Stadt eine keineswegs erfreuliche Annahme erfaßt hat (es kommt auf etwa 165 Einwohner eine kleine und auf 250 eine größere Restauration [Gasthof oder Berg] und die Pfandleihgeschäfte haben sich seit der jüngsten Zeit von 3 auf 11 vermehrt). Daher ist es nicht zu verwundern gewesen, daß eine Vorlage des Verfassungsausschusses im Gemeinderathe Annahme fand, nach welcher Pfandleihgeschäfte Gewerbeleistung in dieser Stadt eine keineswegs erfreuliche Annahme erfaßt hat (es kommt auf etwa 165 Einwohner eine kleine und auf 250 eine größere Restauration [Gasthof oder Berg] und die Pfandleihgeschäfte haben sich seit der jüngsten Zeit von 3 auf 11 vermehrt). Daher ist es nicht zu verwundern gewesen, daß eine Vorlage des Verfassungsausschusses im Gemeinderathe Annahme fand, nach welcher Pfandleihgeschäfte Gewerbeleistung in dieser Stadt eine keineswegs erfreuliche Annahme erfaßt hat (es kommt auf etwa 165 Einwohner eine kleine und auf 250 eine größere Restauration [Gasthof oder Berg] und die Pfandleihgeschäfte haben sich seit der jüngsten Zeit von 3 auf 11 vermehrt). Daher ist es nicht zu verwundern gewesen, daß eine Vorlage des Verfassungsausschusses im Gemeinderathe Annahme fand, nach welcher Pfandleihgeschäfte Gewerbeleistung in dieser Stadt eine keineswegs erfreuliche Annahme erfaßt hat (es kommt auf etwa 165 Einwohner eine kleine und auf 250 eine größere Restauration [Gasthof oder Berg] und die Pfandleihgeschäfte haben sich seit der jüngsten Zeit von 3 auf 11 vermehrt). Daher ist es nicht zu verwundern gewesen, daß eine Vorlage des Verfassungsausschusses im Gemeinderathe Annahme fand, nach welcher Pfandleihgeschäfte Gewerbeleistung in dieser Stadt eine keineswegs erfreuliche Annahme erfaßt hat (es kommt auf etwa 165 Einwohner eine kleine und auf 250 eine größere Restauration [Gasthof oder Berg] und die Pfandleihgeschäfte haben sich seit der jüngsten Zeit von 3 auf 11 vermehrt). Daher ist es nicht zu verwundern gewesen, daß eine Vorlage des Verfassungsausschusses im Gemeinderathe Annahme fand, nach welcher Pfandleihgeschäfte Gewerbeleistung in dieser Stadt eine keineswegs erfreuliche Annahme erfaßt hat (es kommt auf etwa 165 Einwohner eine kleine und auf 250 eine größere Restauration [Gasthof oder Berg] und die Pfandleihgeschäfte haben sich seit der jüngsten Zeit von 3 auf 11 vermehrt). Daher ist es nicht zu verwundern gewesen, daß eine Vorlage des Verfassungsausschusses im Gemeinderathe Annahme fand, nach welcher Pfandleihgeschäfte Gewerbeleistung in dieser Stadt eine keineswegs erfreuliche Annahme erfaßt hat (es kommt auf etwa 165 Einwohner eine kleine und auf 250 eine größere Restauration [Gasthof oder Berg] und die Pfandleihgeschäfte haben sich seit der jüngsten Zeit von 3 auf 11 vermehrt). Daher ist es nicht zu verwundern gewesen, daß eine Vorlage des Verfassungsausschusses im Gemeinderathe Annahme fand, nach welcher Pfandleihgeschäfte Gewerbeleistung in dieser Stadt eine keineswegs erfreuliche Annahme erfaßt hat (es kommt auf etwa 165 Einwohner eine kleine und auf 250 eine größere Restauration [Gasthof oder Berg] und die Pfandleihgeschäfte haben sich seit der jüngsten Zeit von 3 auf 11 vermehrt). Daher ist es nicht zu verwundern gewesen, daß eine Vorlage des Verfassungsausschusses im Gemeinderathe Annahme fand, nach welcher Pfandleihgeschäfte Gewerbeleistung in dieser Stadt eine keineswegs erfreuliche Annahme erfaßt hat (es kommt auf etwa 165 Einwohner eine kleine und auf 250 eine größere Restauration [Gasthof oder Berg] und die Pfandleihgeschäfte haben sich seit der jüngsten Zeit von 3 auf 11 vermehrt). Daher ist es nicht zu verwundern gewesen, daß eine Vorlage des Verfassungsausschusses im Gemeinderathe Annahme fand, nach welcher Pfandleihgeschäfte Gewerbeleistung in dieser Stadt eine keineswegs erfreuliche Annahme erfaßt hat (es kommt auf etwa 165 Einwohner eine kleine und auf 250 eine größere Restauration [Gasthof oder Berg] und die Pfandleihgeschäfte haben sich seit der jüngsten Zeit von 3 auf 11 vermehrt). Daher ist es nicht zu verwundern gewesen, daß eine Vorlage des Verfassungsausschusses im Gemeinderathe Annahme fand, nach welcher Pfandleihgeschäfte Gewerbeleistung in dieser Stadt eine keineswegs erfreuliche Annahme erfaßt hat (es kommt auf etwa 165 Einwohner eine kleine und auf 250 eine größere Restauration [Gasthof oder Berg] und die Pfandleihgeschäfte haben sich seit der jüngsten Zeit von 3 auf 11 vermehrt). Daher ist es nicht zu verwundern gewesen, daß eine Vorlage des Verfassungsausschusses im Gemeinderathe Annahme fand, nach welcher Pfandleihgeschäfte Gewerbeleistung in dieser Stadt eine keineswegs erfreuliche Annahme erfaßt hat (es kommt auf etwa

Läuferstoffe und Decken bedeutend unter Preis. Neu: Große elegante Teppiche Säle 5 A., Verlaaten 1 A. **Heinrich Mühlle,** 44 Reichsstraße 44.

Filzröcke

empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen
Otto Standy, 4
Alexanderstr. 12, Ecke Promenadestraße.

Neuheiten in Kragen und Rüschen
in grosser Auswahl, bei Originalkästen von
10 Meter ganz besonders preiswert.
Pauline Gruner, Reichsstr. 52.

Gemüse-Conservern

Stockzeller-Passage. Leopold Lyssow.

Tarragona-Weine Priorato-Weine
• 1. A. 50 A. • 2. A.
früchtig empfohlen zur Stärkung für alle Menschen und Körperbeschwerde. Zu besitzen in bekannter
Güte vom alten flaschenreichen Lager in der
Spanischen Weinhandlung

Katharinenstraße 19.

Reinhold Ackermann.

In der Weinstube 1/4 Liter Tarragona 40 A.

Grohmann's Orig.-Deutscher Porter, Malz-extract etc., diätisches Hilfs-, Nahrungs- und Stärkungsmittel bei Brust- und Hämorrhoidal leiden, nicht minder hilfsmittel bei chronischen Lungen-Katarhren, geschwächter Verdauung und allgemeiner Körperschwäche.

Durch dreißigjähriges Erfolge vorzüglich bewährt, wie eine Reihe Ehrenzeugnisse hochverdienter Aerzte auf Glanzende beweisen, ist noch keine Nachahmung im Stande gewesen, ihn zu erreichen oder gar aus der Gunst des Publicums zu verdrängen. In Flaschen zu 36 und zu 25 A. — 18 Flaschen zu 4. A. 20 A. und zu 3 A. Von einem Dutzend Flaschen an frisch Haus oder auch Abonnement-Karten für einzelne Abholung zum Dutzendpreis. Malz-Chocolade, 1/2 Pfd. 1 A. Malz-Bonbons, 1/2 Pfd. 25 A. bewährt bei chronischen Katarhren, Husten, Verschleimungen, Brust- und Halskrankheiten. Carl Grohmann, Kgl. Hofliefer., 2. Burgstr. 9.

Caves de France, Reichsstr. 5,
Weinhandlung zur Einführung dientlich untersuchter, reiner, ungezogener französischer Weine. Rec: feines Frühstück und Abendbrot, falt oder warm, inkl. Butter und Brot, 1/2 Liter Wein 1. A. 88 A. Rekommandierte Table d'hôte von 1. A. — 8 Uhr bis 12 Uhr. — 12 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 8 Uhr. — Effecten: Lombardgeschäft 1 Treppen hoch. Filiale für Einlagen: Robert Schwender, Schützenstr. 17/18; Drogeriegeschäft, Windmühlenstraße 30; Linden-Apotheke, Weißstraße 20.

Städtische Feinkost: Expeditionszeit: Jeden

Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 8 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr. Einzug: für Wändereinfahrt und Herausnahme vom Waagenplatz, für Einbildung und Prolongation vom Nordtrakt.

In dieser Woche verfallen die vom 20. Januar bis 25. Januar 1879 vereinbarten Pfänder, deren

späteren Einlösung oder Prolongation nur unter der Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Stadt-Steuer-Einnahme: Expeditionszeit: Vorm.

8—12 Uhr, Nachm. 2—4 Uhr.

2. Fäch. Standesamt Leipzig, Königplatz Nr. 14.

Expeditionszeit: 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr.

Herberge für Dienstmädchen, Rosengartenstraße 10.

8 A. für Post und Radierquartier.

Herberge zur Heimat, Ritterberger Str. 52, Radier-

quartier 20—25 A. Mittwoch 15 A.

Tabe für Arbeiterinnen, Braustr. 7, wöchentlich

1 A. für Wohnung, Beizung, Licht und Erdbeben.

Stadtbad im alten Jacobshospital, in den Wochen-

tagen von früh 8 bis Abends 8 Uhr und Sonn-

und Feiertag von früh 8 bis Mittags 1 Uhr ge-

öffnet.

Neues Theater: Besichtigung derselben Nachmittags

von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector

Städtisches Museum, geöffnet von 12—4 Uhr gegen

Eintrittsgeld von 50 A.

Del Reich's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10.

Rathaus, 10—4 Uhr.

Patenturkunden liegen aus Neumarkt 19, I. (Handels-

tammer) 9—12, 3—5 Uhr.

Kunst-Gesellschaft und Nordbildersammlung

für Kunst-Gesellschaft, Thomaskirchhof 20. Sonntag

10—1, Montag, Dienstag und Freitag 11—1 Uhr

Mittwoch unentgeltl. geöffn. — Unentgeltl. Aufnahmen und Entgegennahme von Aufträgen auf Rechnungen und Modelle für funkschreib. Arbeiten

an allen Wochentagen Mittags 10—1 Uhr.

Museum für Volkskunde, Grimmaischer Steinweg

Nr. 46, geöffnet Sonntags, Dienstag und Donner-

stag von 11—1 Uhr.

Salon M. Seitz' (Carl B. Voigt's) Ausstel-

lung, Brühlplatz Nr. 16, den Museums-Saal

gegenüber. Skulpturen in Biscuit u. Eisenbetonmasse

Galvanoplastische Arbeiten, namentlich im Renaissance-Stil. Ergebnisse der graphischen Künste, als Chromogramme, Schilder, Photographien, Gemälde, Druckwerke u.c. Eintritt und Katalog frei.

Schönheits- und Gesundheits-Aquarium für See- und Süßwasser

geöffnet von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Abends.

Zoologischer Garten, Blaues Dorf, täglich geöffn.

Schillerhaus in Görlitz täglich geöffnet.

St. Mariä-Brüder:

1) G. L. Goetz, Täpzer hier, mit W. L.

Schulze, Sergeant in Dresden hinterl.

Tochter. 2) G. L. R. Roed, Koch und Gastwirt hier, mit W. B. Höller, Klempnermeister in

Görlitz in Franken Tochter. 3) G. L. A. Wölfe, Kämmerei hier, mit H. C. Binsmann,

Bäckerei in Toppelsdorf bei Weida hinterl.

Tochter. 4) G. L. R. Kleinmichel, Tonküstler hier, mit C. S. Wohlhart, Schankspielerei in

Hamburg hinterl. Tochter. 5) G. L. Schulte, Handarbeiter hier, mit S. Jäckle aus Wollstein

Provinz Böhmen. 6) W. R. E. Reinhold, Schlossermeister hier, mit G. P. verw. Brenner geb.

Fischer aus Drachwitz bei Leisnig. 7) G. L. H.

Wolter, Kämmerei hier, mit M. L. E. Warneke,

Überinspecteur der Magdeburger Papierver-

arbeitungs-Gesellschaft hier Tochter. 8) G. L.

Raumann, Steinbrüder hier, mit M. L. Henschel,

Schneidemüller in Ragnitz Tochter. 9) G. L.

L. Sturm, Buchhandlungsgeschäft hier, mit H. W.

Hempel, Wurstkessel hier hinterl. Tochter.

10) G. L. Erhardt, Registratur bei der Königl.

Polizeidirektion in Dresden, mit A. A. Krug,

Privatemann hier Tochter.

Meisterschiffe:

1) G. L. Gottschald, Haussmann im Maschinen-

bau der Staatsbahn II hier, mit M. R. verm.

Röhn geb. Böhmisch hier. 2) G. L. G. Hof-

mann, Kaufmann in Dommitzsch, mit J. L. M.

Kaumann, Kaufmann und Lotterie-Collecteur

hier, mit H. L. Röhring hier Tochter. 3) G. L.

G. L. Flemming, Wurstkessel in Wahren, mit H. A.

Ringel hier, Arbeiter in Halle a/S. hinterl. Tochter. 4) G. L.

Baßel, Stuhlbauer in Waldheim, mit B. W.

Kraewitz hier, Bäckerei in Gräfenberg Tochter.

5) G. L. Metzger:

1) G. L. Voigt, Sattler hier, mit H. L.

Schneider, Bergarbeiter in Rießweitzung hin-

terlasse Tochter. 2) G. L. E. Fischer, Kämmerei

hier, mit R. L. P. Müller hier.

Peterskirche:

1) G. L. Reil, Schlosser hier, mit C. W. Kast,

Schuhmachermeister in Oßigau in Hoyers hinterl.

Tochter. 2) G. L. Biernecker, Schlosser hier,

mit E. L. Höglund, Kämmerei in Großsteinberg

bei Leisnig Tochter. 3) G. L. Herrig, Hand-

arbeiter hier, mit H. L. Michaelis, Sattler,

Leinwandbinder in Hirschfeld Tochter. 4) G. L.

Gold, Schuhmacher hier, mit H. W. Koch,

Leinwandbinder in Freiberg a/S. hinterl. Tochter.

5) G. L. Rößler, Sattler hier, mit H. L.

Gebmann, Kämmerei in Eilenburg a/S. hinterl.

Tochter.

St. Mariä-Brüder:

1) G. L. Reil, Schlosser hier, mit C. W. Kast,

Schuhmachermeister in Oßigau in Hoyers hinterl.

Tochter. 2) G. L. Biernecker, Schlosser hier,

mit E. L. Höglund, Kämmerei in Großsteinberg

bei Leisnig Tochter. 3) G. L. Herrig, Hand-

arbeiter hier, mit H. L. Michaelis, Sattler,

Leinwandbinder in Hirschfeld Tochter. 4) G. L.

Gold, Schuhmacher hier, mit H. W. Koch,

Leinwandbinder in Freiberg a/S. hinterl. Tochter.

5) G. L. Rößler, Sattler hier, mit H. L.

Gebmann, Kämmerei in Eilenburg a/S. hinterl.

Tochter.

Peterskirche:

1) G. L. Reil, Schlosser hier, mit C. W. Kast,

Schuhmachermeister in Oßigau in Hoyers hinterl.

Tochter. 2) G. L. Biernecker, Schlosser hier,

mit E. L. Höglund, Kämmerei in Großsteinberg

bei Leisnig Tochter. 3) G. L. Herrig, Hand-

arbeiter hier, mit H. L. Michaelis, Sattler,

Leinwandbinder in Hirschfeld Tochter. 4) G. L.

Gold, Schuhmacher hier, mit H. W. Koch,

Leinwandbinder in Freiberg a/S. hinterl. Tochter.

5) G. L. Rößler, Sattler hier, mit H. L.

Gebmann, Kämmerei in Eilenburg a/S. hinterl.

Tochter.

Peterskirche:

1) G. L. Reil, Schlosser hier, mit C. W. Kast,

Schuhmachermeister in Oßigau in Hoyers hinterl.

Tochter. 2) G. L. Biernecker, Schlosser hier,

mit E. L. Höglund, Kämmerei in Großsteinberg

bei Leisnig Tochter. 3) G. L. Herrig, Hand-

arbeiter hier, mit H. L. Michaelis, Sattler,

Leinwandbinder in Hirschfeld Tochter. 4) G. L.

Gold, Schuhmacher hier, mit H. W. Koch,

Leinwandbinder in Freiberg a/S. hinterl. Tochter.

Ludw. Rehwinkel,

Gärtnerstrasse 30.

offert in nur reeller und tafelfreier Ware:	
Paletots	von 9—80 Mk.
Dolmans	von 11 Mk. an
Regenmäntel	von 7—40 Mk.
Abendmäntel	von 23 Mk. an
Costumes	von 11 Mk. an
Morgenröcke (Lama-Pflz.)	von 7.50 Mk. an
Filzunterröcke	von 1.75 Mk. an
Kleiderstoffe 30 Pfsg. pr Mtr. 3 Mk.	
Winter-Belges in reiner Wolle	
	per Meter 75 Pfsg.

Schwarze reinwoll. **Cachemires** (bestes Fabrikat) doppelt breit von 1.50 per Mtr. 6 Mk.

Costumes und **Mäntel** werden unter Garantie des Gußzinks schnell und sauber angefertigt.

Verkauf nur gegen Baarzahlung, aber zu sehr billigen Preisen.

Damen-Filzhüte

Hut-Façons

für

Damen und Kinder

C. Schulze,
Petersstrasse 41.



Filz-Hüte

für
Knaben

in grosser Auswahl.

C. Schulze
Petersstrasse 41.

Pelz- und Krimmer-

Baretts u. Mützchen

für
Knaben u. Mädchen

in grosser Auswahl.



C. Schulze,
Petersstrasse 41.

Petersstr. 14, **C. Hautz,** Petersstr. 14,
1. Etage.

Tapisserie-Manufaktur,

empfiehlt eine reiche Auswahl angefertigter Stickereien, ang. Javas- und Jacquard-Dekor., sowie Deckenstoffe. — Vorjährige Stickereien zu verhältnissigen Preisen.

Teppich- und Decken-Lager

Engros **Bernhard Berend** **Export**

(früher Reichstr. 35, I.) **Leipzig** (früher Reichstr. 35, I.)

jetzt nur **6 Katharinenstrasse 6**

Eckg. Wölbe am Böttchergrässchen.

Durch vortheilhaftere größere Baar-Gülden begünstigt, offiziell in den Einzelnen zu Engros-Preisen

Teppiche, Läufer, Tischdecken, Pferdedecken,

Schlafdecken, Kleisedeken, Wasch-Bettdecken, Bettvorlagen, Sodadecken,

Bunte Gardinen, Weiße Gardinen,

Möbeldecken, Möbelplüsch, Rouleur,

Wischtücher, Handtücher, Servietten, Reines Leinen,

Bettzeug, Inlett, Shirting, Halbleinen, Lein. Taschentücher,

Damast-Tischdecken, Commodendecken, Nähdecken, Theeservietten,

Wiederverkäufer, Hoteliers, Restaurateure

mache besonders auf große, sehr billige Stoffen Möbelstoffe in Damast, Rips, Plüsche, Manilla-Stoffe, Cretonnes etc.

Gewährte Abnehmern ganze und halber Stücke besondere Vorteile.

Brühl 33.

Brühl 33.

H. Bodek, Brühl 33, I.

Annoncen-Annahme

für das „Leipziger Tageblatt“ sowie für sämtliche existente Zeitungen zu Originalpreisen, ohne weitere Spesenberechnung

Adressen zum Niederlegen werden angenommen.

Geschäftslocal ununterbrochen geöffnet von früh bis Abends 7 Uhr.

Amerikan. Hemdenstoff „Wamsutta mills“

92 Centim. breit à 85 Pf. pro Meter.

Dieser Hemdenstoff wird weder von dem französischen Chiffon noch englischen Dowlas übertroffen, es werden dazu die ausgefeiltesten Garnen verwendet und er ist ganz ohne Appretur. Bei fast allen internationalen Ausstellungen hat er, der Schönheit des Gewebes sowohl wie besonders der außerordentlichen Dauerhaftigkeit wegen, den Preis erhalten.

Oberhemden nach Maass

66 Mk. pr. Stück incl. Wäsche { auf der Brust } oder im Rücken } zu schließen.

Für den Stumpf verwenden wir den besten amerikanischen Hemdenstoff „Wamsutta mills“ und die Einfüsse dazu lassen wir in den neuesten Mustern selbst anfertigen und zwar von dreifach rein Seinen. Mit der obere Seite daß feinst und schwerste.



Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß auch das Futter bei unseren Hemden rein Seinen ist. Sie nehmen in Folge dessen beim Waschen die Färbe besser an, lassen sich leichter bügeln, da die obere Seite mit den beiden unteren gleichmäßig einläuft und bekommen eine bei Weitem schönere Stoffe, als sie bei baumwollinem Futter möglich ist.

Amerikanische Wäsohe-Fabrik

von
Just Brothers,
New-York { Great Jones Str. 88, Leipzig { Grimm. Str. 29,
Broadway 618. 1. Gang. }

(R. B. 411.) In Folge günstiger Abschlässe für mein Engros-Geschäft bringe ich zu

3 M. 60 Pf.

eine reelle, besonders empfehlenswerthe Qualität schwarzen

Seiden-Sammet

für die bevorstehende Saison in den Detail-Verkauf.

Außerdem billigere Qualitäten. Auswahl in allen modernen Farben.

Gestreifte Sammete

Für Modistinnen billigste Bezugsquelle.

Grimm. 37. Strasse **J. Danziger** Grimm. Strasse 37.

Hutgrassen

find neue Muster eingetroffen und empfiehlt selbig in grösster Auswahl zu billigen Preisen

Rudolph Ebert,
9 Thomaskirche 9.

Preis je drei Beilagen.

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 293.

Montag den 20. October 1879.

73. Jahrgang.

Kaufm. Lehr-Anst. von H. Kleinod, F. Günther's Wachf., Nicolaistr. I, III., früher Grimm. Str. 24
Grundlicher Unterricht in Kaufm. Rechnen, einf. und dopp. Buchführung, Correspondenz (Schönschreiben, Orthographie, Styl), Wechselkunde etc.

Aussforderung an die unbekannten Erben und Verlassenheitsgläubiger des Emil Probst.

Von dem I. I. Amtsgericht Leopoldstadt wird bekannt gemacht, daß am 2. Februar 1879 der zuletzt in Wien II Laborstraße 64 wohnhaft gewesene Buchhalter Emil Probst ohne Hinterlassung einer lebenslänglichen Anordnung gestorben sei. Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf seine Verlassenheit ein Erbrecht zustehe, so werden alle Dizengen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht binnen einem Jahre von dem unten gegebenen Tage an geredet, bei diesem Gerichte anzumelden, und unter Ausweitung ihres Erbrechtes ihre Erbberichtigung anzubringen, währendfalls die Verlassenheit, für welche inswischen der I. I. Notar Dr. Johann Brack in Wien als Verlassenheits-Curator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbschaftlich und ihren Erbrechtstitel aufgewiesen haben, verbündet, und ihnen eingeantwortet, der nicht angestrebte Theil der Verlassenheit aber, wenn sie Rücksicht erbschaftlich hätte, die ganze Verlassenheit vom Staate als erblos eingezogen würde. Unter diesen werden auch Dizengen, welche als Gläubiger an seine Verlassenheit eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darbringung ihrer Ansprüche am 19. Nov. 1879 Sammeltage 9 Uhr zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, währendfalls die Denkschriften an die Verlassenheit, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zu stände, als insoweit sie ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Wien, am 17. September 1879.

(L. S.)

Der I. I. Amtsgerichtsrath
Grenzauer m.p.

Der concursgerichtliche Ausverkauf
des Volgt'schen Möbel- u. Spiegel-Lagers
zu Tarpreisen

wid. Burgstraße Nr. 5, I.
Montag den 20. October d. J. und nächste Tage
von früh 9 bis Nachmittag 1 und von Nachmittag 3 bis 5 Uhr
fortgesetzt.

Der Güterverwalter,
Rathsrath Bärwinkel.

 Privat-Extrazug nach Berlin,
abf. aus Leipzig Sonntag 28. Oct. 7 Uhr früh Berliner Bahn,
Tagesbillets, 6 Tage gültig, Rückfahrt einzeln mit Fahrt. Ver-
tonung, III. Kl. 5 Mk., II. Kl. 7½ Mk. hin und zurück, nur
bis Donnerstag 23. Oct., Mitt. 1 Uhr,
später 1 ¼ mehrt. bei Horm. Bittrich, Halle'sche Straße Nr. 4.
Bei Halle ankommt ebenfalls ein Extrazug abholen. Ad. Schmidt,
(R. B. 880.) Anhalter General-Versammlung.
Zu selbigem besorge ich wieder die
Fahrkarten.

Die Herren Actionäre werden gebeten, Ihre
Aktien bei mir niederzulegen. Schluss-Ausnahme
der Aktien: 23. October.

Anton Fischer Jr.

Gewölbe Salzgässchen im Stockhaus.

Berlin-

Vorrätig bei Alfred Lorentz, Neumarkt 20.
Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn in Braunschweig.

Die Gesundheitslehre der Stimme

Sprache und Gesang

Gebräuchsanweisung der Mittel zur Behandlung der Krankheiten der Stimmorgane.
Von Dr. L. Mandl.
Professor der „Hygiène de la Voix“ am Conservatorium der Musik zu Paris. Ritter der
Brennlegion, Mitglied der Akademie der Wissenschaften von Neapel, Pest etc.
Vom Vorfaß er besorgte deutsche Originalausgabe.
Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 8. geh. Preis 4 Mark 20 Pf.

Allgemeine Stimmbildungslehre für Gesang und Rede
mit anatomisch-physiologischer Begründung dargestellt von

G. Gottfried Weiss.

Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 8. Geh. Preis 4 Mark.

Adress- u. Visiten ka ten à 100 Stück 75 A. bis 8 A.
Alle Drucksachen gut und billig.
C. A. Walther, lith. Anstalt u. Druckerei seit 1847.

Kaufmännisches Lehrinstitut

(Fachschule für angehende Kaufleute etc.)

Gr. Fleischergasse 21, **Hôtel Stadt Gotha**, Töpferstraße 2.
Beginn des Wintersemesters am 20. October d. J. — Halbjährige und eins-
jährige Tage - u. Abendunterse. — Lehrplan: Einf. u. dopp. Buchführung, Conto-
arbeiten, Kaufm. Rechnen, Wechserecht, Handelscorrespondenz, Kaufm. Schönschreiben
u. Gabels, Stenographie. Auch bietet das Institut Gelegenheit zur Erlernung und Aus-
bildung in der deutschen, französischen und englischen Sprache.

Anmeldungen zu denselben, so wie auch für einzelne Fächer erhältlich ist
rechtsseitig. — Prospekte gratis, sowohl im Schullocal, als auch in der Expeditio
des „Invalidendank“, Nicolaistrasse 1.

Musik-Institut

otto Prager Neue Curse 1. Nov.
Prospekte gratis.

Höhere Fach- und weibliche Gewerbe-Schule,
Handarbeitslehrerinnen-Seminar,
Burgstraße und Harzstraße 6.

Am 1. November beginnt ein neuer Kursus der Kleiderconfection. Anmeldungen
im Bureau der Institut.

Stickereien auf Tuch,
Sammet, Seide, Weben u. fertig, anfertigen oder nur vorgezeichnet in
jedem Genre empfohlen im Original-Modell zu Engros-Preisen die Güterei Manu-
factur von

A. M. Schäfer, Leipzig, Waldstraße 46.

NB. Direkte Bezugquelle für Wiederverkäufer. Gut erhaltene Kleidermuster zu u
unter dem Habilitation/preis. Aufträge jeder Art finden sofortige Erfüllung.

Bekanntmachung.

Wir haben den Zinsfuß für
Capitalien gegen Rechnungsbücher
bei uns und unserer Agentur in Dresden, den dafür gültigen Bedingungen gemäß,
vom 18. d. s. Mts. ab auf
Drei Prozent pro anno
festgesetzt.

Leipzig, den 17. October 1879.

Leipziger Bank.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Der Zinsfuß für die, bei der unterzeichneten Anzahl in Leipzig oder bei der
Filiale derselben in Dresden eingelegten und einzulegenden verzinblichen Depositen
wird, gemäß §. 9 des Regulatifs vom 1. Januar 1875 hierdurch vom 18. October a. c.
ab auf

Drei Prozent pro anno

festgesetzt.

Leipzig, den 17. October 1879.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Leipziger Cassenverein.

Wir bringen hiermit auf Grund unseres Regulatifs zur öffentlichen Kenntnis,
daß wir den Zinsfuß für die bei uns eingelegten und einzulegenden
baaren Gelder gegen Rechnungsbücher
vom 18. dieses Monats ab auf

Drei Prozent pro anno

festgesetzt haben.

Leipzig, 17. October 1879.

Die Direction des Leipziger Cassenvereins.

(RAB. 886.)

Beim bevorstehenden Winterhalbjahr be-
ginnen meine Kurse

Tanz- u. Anstandsunterricht

sowohl für Erwachsene als auch für Kinder

am **1. November** d. J. und finden —

öffentl. regelmäßig zwei Sectionen — Satt.

Kundungen erbeten möglich in der Zeit von 12 bis 4 Uhr Markt 17 (Rönigshof). 3. Etage.

Herman Friedel, Universitäts-Tanzelehrer.

Tanz-Unterricht.

Private-Unterricht in Familienkreise, wie in meinem Salon: Schulstraße Nr. 4, nach besondrem Vereinkommen. — Gestalt-

Kundungen erbeten möglich in der Zeit von 12 bis 4 Uhr Markt 17 (Rönigshof). 3. Etage.

Herman Friedel, Universitäts-Tanzelehrer.

Es werden verkauft

zur bevorstehenden Saison
in Fenchel's Filiale (Plauen'sche Straße, Gewölbe Nr. 7),

Damenkleider in Chiffon, Satin, Cord, Barchent und Plano. von 1.50 A. bis zu den feinsten Silz- und Plaukroßen,
Barchent 2 A. Jäden mit feiner Stickerei 2.50 A. Payer-Corsets 2 A. geistige Mannskräfte 2. Boar 1.25, Frauen-
kränze 75 A. Herren-Kamiks von 1.50 A. an. Garnete Kapitälchen für Damen 9.50 A. Eiswoll-Tücher 1.50 A.
Herrn: Orkans Hemden 85 A. Knaben- und Mädchen-Hemden 75 A. Damen-Hemden von 1.50 A. an. Herren-
Hemden, Blätter 9.25 A. Seide Tücher, Taschen, Taschenlöcher in Batist und Seiden. Schwarze Schürzen, Brüder
und Mantelchen, Schläppchen und Groschen, nur gute Ware zu vorstehend dargestellten Preisen.

Plauen'sche Straße, Gewölbe 7, nahe dem Brühl.

Institut für schwedische Heiligymnastik

Südplatz Nr. 11 Leipzig.

1) Heiligymnastische Kurse (allgemeine curative, orthopädische und Rückungsgymnastik, Massagen) gegen schlechte Haltung und Schiefwuchs, chronische Unterleibskrankheiten, Rheumatismus, Obst., Röhrenkrankheiten (Gelenkkrankheiten u. c.), Störungen der Blutzirkulation, chronische Durchfall- und Nervenleiden u. dergl.

2) Winter-Zorn-Kurse für Mädchen (pädagogische Gymnastik). Für jüngere Mädchen Mittwoch und Sonnabend Nachmittag 3-4 Uhr; sonstige Kurse nach Erfordernis, in der Regel von 5-6 Uhr Nachmittag.

F. Staffel.

Rosalie Gallinger.

Reit-Institut und Pferde-Handlung

O. Bieler & Bujarsky,

Kleine Windmühlenstraße 10.

Nach vollständig erfolgter Recovitation unseres Stadlippens, bringen wir
dieselbe hiermit dem verehrten Publikum in empfehlende Grinnerung, und erinnern
besonders der als vorsichtig berücksichtigten öffnen wie verdeckten Reitbahnen.

25 außergewöhnliche Pferde haben zu Reitstunden zur Verfügung. Unterricht wird
zu jeder Tageszeit, auch Abends von 7-8 Uhr ertheilt.

Eine große Auswahl englischer Reitpferde haben wir jetzt zum Verkauf vorrätig.

Korbweiden u. Reistäbe

J. F. Pohle, Auctionator.

Tiennab, den 21. October früh 10 Uhr

fallen Korbweiden 17, 22 Kr. hins.

versch. Böddel, a. 8: Schreib- und Reiter-

sekretär, Sopha, Tische, Spiegel, Stühle, Bettdecken mit Matrosen, Wäsche u. c.

meißelnd versteigert werden.

J. F. Pohle, Auctionator.

co. 15 Morgen werden in Parcellen ver-

steigt Montag, den 27. October, Vorm.

10 Uhr, Rittergut Modewitz b. Görlitz.

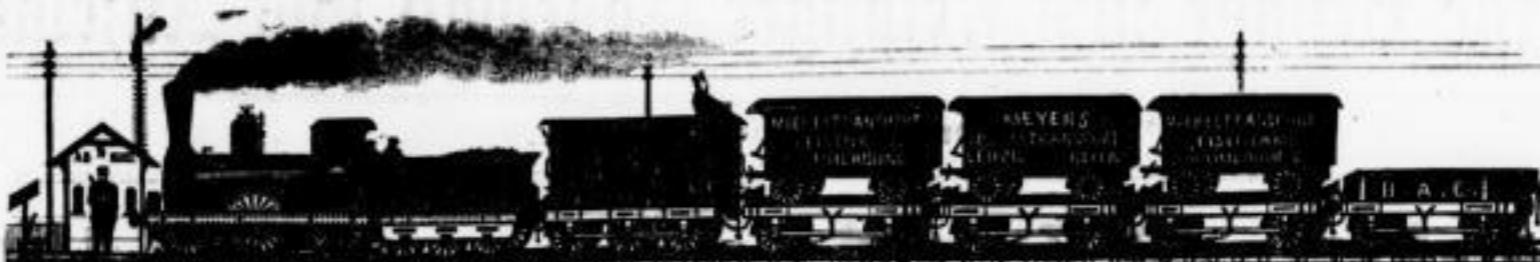
Bedien werden schön u. schön gewalzen

u. gefüllt Georgenstr. 184, Seeling. III.

SLUB

Wir führen Wissen.

Meyer's
Möbel-
Transport-,
Leipzig,
Parkstrasse No. 11.



empfiehlt bei Umzügen für hier sowie von und nach Auswärts sein vorzüglich eingerichtetes Institut mit soliden sachverständigen Arbeitskräften und guten Transportmaterialien bei prompter Bedienung zur gefälligen Bezahlung. Vertreten auf allen Hauptplätzen des In- und Auslandes. Aufbewahrung von Möbeln und Waren aller Art in staubfreien Räumen.

Markt 16, Café National.

Schwedische (Carola) Teppiche

Markt 16, Café National.

Das Beste und Billigste für Speise-, Wohn- und Schlafzimmer.

Größen	135 x 200	170 x 250	200 x 265	250 x 300	280 x 355	300 x 365	335 x 400 Centimeter.	Am Stück 180 cm. breit.
Preise per Stück	12,-	18,-	25,-	35,-	42,-	50,-	68,-	laufender Meter 6,-

„Diese Teppiche, sämtlich ohne Naht in geschmackvollen Mustern gearbeitet, sind außerordentlich haltbar und wärmend.“
„Naturfarbig (stelzgrau) können sie demnach nicht verbleichen, passen ihrer neutralen Farbe halber zu jeder Zimmerdecoration und sind“

nur durch uns allein zu beziehen.

Außerdem empfehlen wir unser reichhaltiges Lager aller Arten Teppiche, Teppich- und Läuferstoffe, sowie solider Möbelstoffe, Tisch-, Kissen- und Schlafdecken, Angerafelte, Fuss-Abtreter etc. zu den billigsten Nette-Preisen.

Teppich-Fabrik.

Markt No. 16, Café National, Markt No. 16.

Möbelstoff-Lager.

Wilhelm Durra, Modengeschäft für Herren-Bekleidung.

Ausführung nach Wiener Art. Solideste Preise. Grosse Auswahl geschmackvoller Stoffe. „Markt 2, Ecke Salzgässchen.“

Karlsruhe.
Hotel Germania.

neu übernommen von dem Unternehmer, Hans J. Rauges, gegenüber dem Bahnhof, Post und Telegraph, empfiehlt sich durch seine vorzüliche Lage und seine der Romantik entsprechende comtoise Einrichtung.

Civile Preise. — Pension.

Speziell das geschäftstreibende Publicum erlaubt ich mir aufmerksam zu machen.
Joseph Leers.

Photogr. Manecke

Lehmann's Garten,

— preisgekrönt in vielen Ausstellungen. —
Photographien jeder Art in allen Größen. Beste Ausführung und größtmögliche Haltbarkeit bei billigen Preisen. Riesenarten à 100,- bis 6,- je ein Aufnahmen täglich bei jedem Wetter von früh 9 bis Nachmittag 5 Uhr. Vergrößerungen nach jedem nur vorhanden steht. Neinem Bild zu verschieden. Preisen und in jeder Ausführungsart. Kohle- oder Pigmentbilder. Jahrhundert-haltbar, ebenfalls billig. Von kleinen Bildern u. Augenblicksaufnahmen gemacht.

Schreib- und Copir-Tinten.

Meine schwarze Tinte ist in allen Leipzig'schen Kaufhallen seit Jahren eingeführt.
Copir-Tinten von vorgebührten Copir-fabrikat.

Gabri. von Carl Voigt, Dresdner Hof, Leipzig.

„Zum Frieden“,

Beerdigungs-Werkstatt
für Leipzig
und Umgegend,
empfiehlt eine reizende
Auswahl v. eleganten
Gegenen zu den billigsten
Preisen, sowie die prompte
Ausführung aller
Arten v. Begräbnissen
u. Leichentransporten
im In- und nach dem
Auslande.

Befüllung der Leichenkunst, Auslagen für Stolaebäder auf dem Standort-Amt
Grab u. werden von meiner Anzahl auf das Büchlein ausgeführt.
Ich empfehle Ihnen mein elegantes Zubehör zu Hochzeiten, Tagen, Jagd und
Spazierfahrten, sowie zu Besuch in einem Coupé und für Gesellschaften Sommer-
Omibusse zu 12—14 Personen.

Gustav Schulze, Inhaber der Anstalt

Windmüllengasse Nr. 7b.

Höchst elegante Frisir-Officin.

10 Neumarkt 10 10 Neumarkt 10

Magazin aller Frisir-Artikel.

Handschuhe, Cravatten, Parfümerien.

J. E. Schwabe, Friseur.

10 Neumarkt 10. 10 Neumarkt 10.

Local-Veränderung.

Mein Stock-, Pfälzer- und Meerschaum-Warenlager
befindet sich jetzt:
dem bisherigen Local gegenüber: **Hainstraße 1,**
während des Baues jedoch im Hause derselbe.
Carl Simon.

**Verpackungs-
Aufbewahrungs-
Geschäft**
Berlin,
Dorotheenstraße 8.

100 V. sitzenkarten 100
von 1 A an. Prompte Lieferung, elegante Ausführung bei
Richard Bauer, Burgstraße 18.

Monogramm
zum Vorzeichen der
Schweden- und schwedischen
schwarze Tinten pfeilt
Mina Katschbach,
Reichstraße 10, Nr. 55.

Glauchauer
Violette Carmintinte,
in Blaschen à 50,- 75,- 1,- 15,- 4,- u.
2,- 4,- 50,- 4,- ist die beste Schreib- u. Kopi-
tinte und nur allein echt zu haben im
Magazin von Theodor Pittmann, Gute
Neumarkt und Schlossstraße.

Loose à 3 Mark
zur Greifswalder Pferde-Lotterie
Heinr. Schäfer,
Peterstraße 82.

Vogel- & Ränderung.
Den gedrehten Herbstkästen vor Nacht öff.
dass ich nicht mehr Universität. 12, son-
der Salzgässchen 4, II. wohne, Frau
Grechken, conc. Dienstmeister, Bureau.

Habe mein Werkstatt
hünlicher Zähne
von Windmüllengasse Nr. 8/9

nach 35 verlegt.

Robert Bernhardt
Bon der Seite zurück
Dr. med. Schellenberg.

Franz u. Eng. à St. 30 Pl.
für Knaben. Adr. „Cassius“ Epp. d. Bl.

Drei J. Eng. Eng. Ital. — Conserv.
Konserv. — Corse. — Waller. 88, III.

Französische Unterricht sehr gründlich,
eine junior & am östl. welche auch der
deutschen Sprache vollständig möglich. Abb.
u. Z. M. II. 164 in der Epp. d. Bl. erh.

Eine alt. geb. Französische Unterricht
in ihrer Sprache. Dr. Tsch. Nr. A. III. I.

Englischlicher A. F. Fischer, Königs-
straße 25, B. G. Trepp. II.

Die Verwaltung von Grundstücken,
die Vermietung von Häusern und Ver-
kauf jeder Art, ebenso eben so befreit
unter günstigen Bedingungen nach
keinen regulären Grundzügen

Hermann Krake,
durch Buchhalter und Kassier der
Leipziger Bankamt.

Steuerbüro 30, Dr. links, 2. Et.

Vorzelchaungen

Der Art werden gefert. im Städtebau
Friedrichsplatz 18, 1. Et. von Rud. Moser.

F. A. Mutze, Dachdeckermeister,

wodurch jetzt Leipziger Straße 101,
empfiehlt sich zu Dach- u. Fenster- resp.

Umwandlungen sowie zu Gebäuden mit
gewölbten Balkengängen nach französischer
Form von Rudolf in Weiß.

Gartenarbeiten besorgt Johann E. Götzner
Ecke, Grenzstraße 85, 3. Etage Neubau.

Zöpfle von 1. A. Chignons, Verhältnisse

Armbänder etc. eleg. gef. b. Ernst

Schultze, Friseur, Theater-Pass.

Zöpfle, Uhrenketten, Armbänder der, Uhren

etc. etc. Dr. Kudnall neuer Zöpfle zu

bill. Dr. v. Marie Strassmann, Schröder. 11.

Sophas u. Matratzen m. schnell

und billig aufgepolstert bei J. Klöpzig, Hotel de Polonia.

Zopfierarbeit Al. Friedrichsberg, 4, Sellen-

gasse. Einbett. u. lauter u. fest à St. à

Tapez 30,- à zopfier, Sophas und Ma-

traten billig aufgepolstert und repariert.

Frühstück-Scheiben u. werden billig und

gut gemacht Nicolaistraße 18, 2. Treppen.

**Winter-
Hüte**

für Damen und Kinder, garniert und un-
garniert, neuße Formen, empfiehlt billig

H. Adamczyk, Theater-Hüf.

NB. Geradene Sammet- u. Filzblätter
werden nach Modellen modernisiert.

Winter Hebergie. u. Herren.
K. Böhme **Röhrig** Königsg. 16, IV.

G. Becher's **Chemische Fabrik, Nieden- und**

Garderobe-Reinigungs-Anstalt

Näherei und Reparatur

50. Nürnberger Straße 50.

Sammet-Garderobe

von Druck. Regen oder sonst beschädigt
nach 12 jähr. Erfahrung wie neu wiederher-
gestellt. Bononiastraße 19, part. zu
Julius Stielitz, Annahme. Platz. Et. II.

Das alte Bett Das alte Bett

Das alte

Hermann Graf, Petersstraße 38.

Specialitäten

Strumpfwaaren

Seine deutsche, englische und französische Fabrikate.



Gamaschen, Socken,
Strümpfe und Strumpfslangen,
gewöhnlich und eng ist lana.
Satin-, Seiden- und Baumwollbande,
Kordelbänder, Handmähen, Kordelbänder,
Leibbinden,
Unterjaden und Unterbeinleider
für Herren, Damen und Kinder.
Bollene Höschen, Kleidchen und Jäckchen,
Baumwoll-, Jäckchen und Mützen,
Kinderwagendecken.
Unterläufe für Damen und Kinder.
Baumwoll-, Zart-, und Baumwollbänder,
Damen- und Kinder-Sachen,
Gamaschen, Jäckchen,
Unterjaden.

Zu den Strumpfslangen passende Strümpfe.

Feste Preise! Billige Preise.

Filzwaaren

Fabrik: Ambrosius Marthaus in Elberfeld.



Wie Sorten fine und ordinaire
Filz-Säcke, Gießstein und Pantoffeln
mit und ohne Lederjochen und Ledersohlen.
Gaus., Morgen-, Reise- u. Sade-Säcke u. Pantoffeln.
Jagdt. etc., Reise-Gießstein, Pantoffeln.
Gehäuselein und Gießstein
fein mit Rindleder oder Leder für Herren.
Gingische-Pantoffeln, Säcke und Schuhe.
Gingischesack und Lederjochsen.
Filzgrößen für Damen und Kinder.
Filzgrößen zu Röcken und Kleider.
nur in den von mir eingeführten 5 von Qualität.
Zumwollschuhblätter mit und ohne Wad-Stoff.
Gießsteinunterlagen.
Gattelunterlagen in allen Graden
für Civil und Militair
Gute zu technischen Zwecken.
Velt- und Bettvorlagen.

Ausverkauf

Alleinlicher Artikel meines Weisswaaren- u. Wäsche-Magazins

Gardinen

empfiehlt:

1/4 Zwirn per 22 Meter Mk. 7,75,
1/4 " " " " 11,50,
Englisch Tüll Fenster 4 Mk.,
Schweizer Mull Fenster 7 Mark

H. G. Peine Nachf.,
zu Grimma'sche Straße 21.

Knaben- und Mädchen-Garderobe
in reicher Auswahl
empfiehlt
zu billigen
aber streng festen Preisen



J. Piorkowsky
Petersstr. 48,
vra & via
der Steckner-Passage.

N. Steinberg,

Schützenstraße 13, I.

Eine grosse Partie wollene Kopf- und Taillen-Tücher
von 50 & an.

H. Backhaus
Grimm-Str.
14
Große Auswahl neuester
Ball-Skeletts Concert-Skeletts
Fächer 14
Grimm-Str.
H. Backhaus

H. Backhaus
Grimm-Str.
14
MÄCHEN-NEDELEN.
Reizende Geschenke für
Herzen & Damnen
14
Grimm-Str.
H. Backhaus

In Original-Längen von 3-4 Metern.

DAMPFHEIZUNGS-ANLAGEN.

Mit bestem Eisenblechrohr, in Haltbarkeit und Feuerfestigkeit dem Rupfer
nicht nachstehend, liefert zu billigstem Preis

Gustav Riese,
Plauens-Leipzig.

Pantoscope, Graphoscope, Stereoscop
in vielfältiger Auswahl,
Operngläser u. Reiseperspective
von 2-100 Mark. (R. B. 453)

Brillen, Klemmer, Lorgnetten

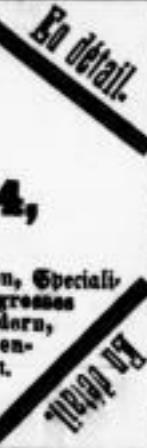
in Stahl, Horn, Schildkrot, Nesslher, Silber, Gold etc.
Barometer, Thermometer, Reisszunge, Mikroskop empfiehlt
O. H. Medes's optisches Institut,
Markt 10, Kaufhalle, Durchgang.



August Zierfuss, Reichsstraße No. 4,

oder zum Sonntagsausgange,

reichhaltig assortierte Garer in wollenen und feinen Prassen, Specialitäten in Damensonnen- und Ausputzknöpfen, kleine grosses Lager in schwereidinem Taffet-Rips u. Sammetbändern, sowie Litzen, Schnuren, Seide, Band- u. Maschinenzwirne, Futterstoffe u. zu den billigsten Preisen.



Damen- und Kinder-Filzhüte

werden für 50, 60 u. 75 & geschmackvoll | werden für 60 & förmlich gewalzen u.
gewalzt nach 22 neuen Formen umgebaut
bei Theodor Pfeiffer, Große Windmühlstraße 11.

Adolphine Wendt

Universitätsstraße 21.

Eleg. u. einfache Hüte,

Getragene

Hüte in Filz u. Sammel werden wie neu
umgearbeitet.

Lager neuer Hüte in

Filz- u. Sammel.

Reichste Auswahl, neueste Formen

Billigste Preise.

Magazin für Herren-Wäsche.

**Größtes Lager fertiger Oberhemden
von 28 Ctm. bis 48 Ctm. Halsweite.
Anfertigung nach französ. System**

in fürchterl. Sitz.
Eleganter Sitz. — Solide Stoffe.

Oberhemden,

zu formhemden,

Handelshemden,

Weißhemden,

Unter-Weinleider,

Kragen und Manschetten,

Cravatten,

Taschenstücke.

Tricotagen,
als:

Unterhosen,

Unterjaden,

Cravatte, Blaue, Seide, etc.

Pilot-Jacken

von Carl Wez & Sohne, Freiburg, sowie
Schweiss-Sauger à 1,00 & 1,25.
Mäßigste Preise.

Ernst Leideritz Nachfolger
Gardinen-, Leinen- und Wäsche-Manufaktur

16. Grimma'sche Straße 15.

Franz Echte,
Reichsstraße 23, Nähe des Brühls,
Wäsche-Fabrik und Weisswaaren-Geschäft.
Slips, Damenkrallen und Garnituren, Schürzen u.
in großer Auswahl und zu billigen Preisen.

Vollene Strickgarn.

SEIDEN-GARN- & POSAMENTEN-HANDLUNG
Vollene Strickgarn.

GROSSE AUSWAHL KNÖPFEN & BESÄTZEN
Niedermarkt 25 LEIPZIG 25 Niedermarkt 25

Als die besten Nähmaschinen für Haushalt und
Handarbeit werden empfohlen:
Frister & Rossmann
(Singer- und Wheeler & Wilson) Nähmaschinen, sämmtlich
mit den neuesten Ausbeffungen u. Apparaten ausgestattet.
Diese Maschinen werden in der Fabrik auf's Genauste
abjustiert und vor der Ablieferung revidiert.
Jede alte „F. & R.“ Maschine tritt die gesetzlich depo-
nierte Fabrikmarke und muss ein Garantieschein der Fabrik
besitzen.
Niederlage und Verlust zu Fabrikpreisen in Leipzig

G. A. Zihang, Neumarkt Nr. 18,
dort wird alle Reparaturen und sämmtliche Nähmaschinen gehandelt,
Nadeln, Seile etc. zu Originalpreisen berechnet.

Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 293.

Montag den 20. October 1879.

73. Jahrgang.

Echt Italienische
Bruch-Maccaronis,
1 Pf. 25 Pf. bei 5 Pf. & 20 Pf.
Stangen-Maccaronis
1 Pf. 50 Pf. bei 5 Pf. & 45 Pf.

Deutsche
Schoen-Maccaronis
1 Pf. 50 Pf. bei 5 Pf. & 45 Pf.
Th. Glitzner, J. G. Glitzner,
Katharinenstraße 2, Weißstraße 68.
B. H. Lautemann, Ritterstraße 18, Südtor 11.

Saure Gurken,
Pfeffergurken,
Senfgurken,
Schnittbohnen,
Preiselbeeren m. u. o. Zucker
in Säften und ausgewogen bei
Th. Glitzner, J. G. Glitzner,
Katharinenstraße 2, Weißstraße 68.
B. H. Lautemann,
Ritterstraße Nr. 18, Südtorstraße Nr. 11.

Frankf. Bratwürste
als Spezialität
in feinsten Waare verfeindet gegen Nachnahme
Carl Schickendantz,
Nördelheim bei Frankfurt a. M.

H. Schweizerbutter
vom königl. Hoflieferanten auf Eltert-
gut Bornitz, Montags frisch. Stück 75.-
Schweizer Rosinenbutter, Dienstags u.
Freitags frisch, 70.-, Tafelbutter
50., 55. u. 60.-, Speck 70. bei 5 Pf.
nur 60.- empfiehlt die Butterhand-
lung Ecke der Zeitzer- u. Emilienstr.
F. Hallgass.

Neuen delikaten Halb-Scheibenbrot
halb frisch ausgenommen 50. 75.-
100 Pf. 65.-, halb Pechkorn 50. 45.-
100 Pf. 65.-, halb Pechkorn 55.-, halb Trüm-
mung, aufgebrüht 50. 40.- 100 Pf.
55.-, halb Futterbrot 50.- 60.-, gelbgestoßt,
Pf. 40.- 45.- in Scheiben 50.- 55.- Bienen-
wachs Pf. 1.30.- 4.- Scheibenbrot und
Brot von 5 Pf. an, sonst 8 Pf. gegen
Nachnahme. Nicht Passenden nehme, franco
ermacht, jurid.
Cottau, Lüneburger Heide.
E. Dransfeld.

Marin. u. geräuch. Heringe
empf. die Heringsfabrik Reichelt. 27.

Ostsee-Heringe
in bekannter Güte. Täglich frisch sofort
nach dem Fang in einer pikanten Wein-
sauce marinirt, sowie Bratheringe in
Championensauce, verhende in 4 Liter-
dosen 4.- 6.-
H. Haasek in Barth a. d. Oste.

Geräucherter Heringe
für Fleischverfäußer empfiehlt täglich frisch
zu billigen Preisen
E. Thorschmidt,
Weiss- u. Heringsdräcker, Reichelt. 27.
N. S. Weißwaaren zum Räuchern wer-
den angenommen und billig berechnet.

Caviar.

Neuen Krakauer Caviar, rein und
mild von Geschmack, 1 Pfund 5.- 60.- 4.
bei Reihraumahre billig.
Ernst Klossig,
Hainstraße 8 — Geigerstraße 15b.

Caviar.

Neuen Krakauerischen Caviar in vor-
zülicher Qualität empfiehlt billig
Oscar Jossnitzer.

Steinweg 61, der Post gegenüber.

Verkäufe.

In Leipzig, gute Lage, vortheilhaftester
Hausverkauf,
Preis 190.000 M. Bergrührung 7%. Proc.
Anzahlung 50.—70.000 M. Bergrührung
des Anlagekapitals 3 Proc. Dresden sub
o. B. 102 „Invalidendank“ Leipzig.
Unterhändler verbreitet.

Bu verkaufen ist nahe am Dresdner
Tor ein schönes Haus mit Garten für den
Preis von 18.000 M. Anzahlung 4 bis
10000 M. Unterhändler bitte man nur von
Selbstläufern, da sie direkt an den Verkäufer
gelangen unter K. 18 durch d. Exp. d. Bl.

Ist verl. ein mittl. Restaurant mit Gil-
lenb. Gierapparat, neu, g. g. für 260 M.
Käb. Flückert, Weißstraße Nr. 19.

Haas mit Ritter Fleischeret, innere
Werk, ist für 27.000 Thlr. mit
6000 Thlr. zu verkaufen.
Offerten unter G. S. 22 20 an die Expe-
dition dieses Blattes erbeten.

Gin ist gut rentirendes Hindhaus in
frequenter Lage der Stadt, ist mit geringer
Auszahlung zu verkaufen. Auch würde ein
Objekt mit in Rübung genommen. Als
Grundstück. Geschi. 1., Preis 190.000 M.
Offerten betrete man an die Filiale d.
Bl. Katherinenstraße 18, unter Giebel
G. C. II 110. niederzulegen.

Geschäft-Verkauf.
In einer Fabrikstadt Hünningen in ein
stolzes Manufaktur- und Damencollec-
tions-Gefäß, bei Anfang 1860 zu ver-
kaufen. Zur Übernahme gehören circa
7000 M. Offerten erbeten unter G. T. 100
an die Kunnon-Expedition von Haasen-
stein & Vogler in Leipzig.

Mein in nächster Nähe von Leipzig in
autem Range befindet. Rittergut, Geschi.
Geschi. das ich gesonnen, Rittergut, halb-
los zu verkaufen. Selbstläufer wollen ihre
Ahr. und M. N. 92 in der Exp. d. Bl. abhol.

Ein Fabrikgrundstück
mit Wohnhaus, bedeutendem Hofraum
und Bauplatz an der Straße, welches
in jedem Geschäft sich eignet, vollständig
maßig gebaut, 2 Betriebsträume
von 100 und 36 enthalten, mit einer
spärflichen Dampfmaschine und Kessel,
für 25.000 Thlr. bei 7000 Thlr.
Anzahlung zu verkaufen. Dasselbe
liegt an zwei Bahnhöfen und ist
bereit Platz und bringt das Wohn-
haus einen Wiedertrug von 560 Thlr.
Während sub Th. 1182 durch Rudolf
Kosse, Leipzig.

zu verkaufen.
Ein kleines Fabrikgeschäft, welches seinen
Mann redlich näher, in eingetretener Ver-
hältnisse halb unter Kostenpreis zu ver-
kaufen.

A. Uhlemann, Mühlstraße Nr. 9.
Ein Fabrikgeschäft mit Dampfbetrieb
ist preiswert unter günstigen Bedingungen
verkäuflich zu verkaufen. Selbstläufer
unter G. S. 179 in d. Exp. d. Bl.

Koblenz-Geschäft, beste Lage, stolt geben-
bill. Rins. weg, anderwo. Unter-
nehmens ist billig zu verl. Röhren unter
B. H. 128 Expedition d. Bl. erbeten.

Geschäftshaus-Verkauf.
Meine ganz neu restaurirte Geschäftshaus-
schaft mit ausgesuchtem Service, Sofie-
schaaf, Concertgarten, Tanz-Silber,
Regalbau, etc. drei schöne Wohnungen
vermietet, will ich somit den schönen
Inventar verkaufen, da das Grundstück
anz. billig in der Substitution sam und
ich es billig habe, so will ich wegen
schwerer Krankheit verkaufen, jedoch bald,
eine sehr ehrliche jener Käufer bietet, das
Geschäft liegt 20 Minuten von Pirna
und wird fast von Pirna und der Garnison
besucht, ich tauche auch ein courhabendes
Geschi. auf. Preis 6500 M.
Schulden 2500 M. teilt. Offerten erbeten
Seifert Schreiter, Geschäft zum Bindigt
bei Pirna.

Restaurations-Verkauf.
Eine nachweislich gut gehende Restau-
ration, innere Vorstadt, ist verh. inmehrheit
billig zu verkaufen. Offerten H. B. II 91
an die Expedition dieses Blattes.

1. ff. Restaurations, Seitzer Vorst., so-
billig zu verl. d. Bl. 12. St. 12. II.

Ein ff. Restaurant, 200 M. Miete, ist
zu verl. Sternwarte, Leisler's Rast.

Mietung!
Eingetretener Familienberdin, halb
ein Geschäft, eine Schrägeret, bei billiger
Bill. zu verkaufen. Röh. bei Richard
Gräfe, Strudeng. Ratsbaustrasse Nr. 8.

Verkauf: 3 Prod. Geis., 1 Mat. Geis.,
1 Mat. Rundout, 14 Röder, bei Strudeng.
Schönfeld, Rund., Marktstr. 29, III. Albani.

1 Colonialwaren- u. Cigarrengesch., in
früher Lage ist zu verl. Für 1200 M.
erforderl. Röh. d. Bl. 12. St. 12. II.

Ein Cigarren-Geschäft
billig zu verl. Uferstraße 17, 8. St. links.

Theilhaber.
Ein thätiger junger Kaufmann kann sich
an einem durchaus soliden Waaren-
groß-Geschäft mit 6 bis 8000 Mark
beteiligen.

Brief sub A. S. 589 an Haasenstein
& Vogler in Chemnitz.

Bei Anlage einer Holzwarenfabrik in
Dür, sucht der Besitzer der dazu nötigen
Gebäude und Wasserstroß einen Theil-
nehmer mit Kapital. Kur. sub O. W. 414
an die Expedition dieses Blattes.

Pianinos 5 St. in Ehrenrahmen und
freiplatte, wesen unterla-
feten Röhrlauf billig zu verkaufen Com-
bord-Comptoir Katharinenstraße 6, 2. St.

Verl. ob. verm. bill. 1 gut Tafelpiano
in Fabrik. Sebastian Bach-Str. 80, III. I.

Ein kleiner Pianino, gebraucht, ist billig
zu verkaufen. Weißstraße 88, 3. St.

1. Pianino 3. St. Humboldtstr. 26, 4. St. r.
Nähmaschine ist neu, ist billig zu
verl. wie oben. Wie oben.
Straße Nr. 7 — B. Zöller.

Eine vorz. Gingermühle, 14 M.
2 gut saubere Singer-Hand-Näh-
maschinen 8 M. und 4 M.
Hohmann's Hof, Gewölbe 21.

Größte Auswahl von Nähmaschinen
aller Sorten zu äußerst billigen Preisen,
5 Jahre Garantie, Reparaturen gründ-
lich und billig.

Hohmann's Hof, Gewölbe 21.

Eine Wintersammlung von circa
600 Grammeln steht wegen Mangel an
Raum preiswert zu verkaufen.

Offerten an Trangott Brand in
Naumburg a. S. zu richten.

W. Lebereicher, Röder, Höfen, Giebeln,
100 Garnituren Silber, Messer u. Schuppen
bill. zu verl. Ritterstraße 21, 1. Etage.

Getr. Winterröde, Hösen, Angnige
billig wie neu, verl. billig.

Getragen

Winterüberzieher

neue u. alte Kleider, alle Herren- u.
Damenmode verkauft.

E. Reinhardt, Reichelt. 3, III.

Winter-Ueberzieher

(neue u. alte) Röder, Höfen, Fräulein u.
Damenmode verkauft.

Moderne Damentüche

zu Niedrigmieten und Kleidern passend
billig zu verkaufen. Weißstraße Nr. 18
im Vorhause.

Plüschgarnitur

bodenlos, hat neu, dunkelrot spottbillig
zu verkaufen. Weißstraße Nr. 7, 1. Etage.

Bettfedern, von ein-
sort, in gut. Staubt. Waare, fertige Inter-
essanten empf. O. Wachler, Neumarkt 34.

Bettfedern-Verkauf.

Eine geschlossene Bettdecke werden
zu billigen Preisen verkauft.

Universitätsstraße Nr. 3.
J. Panhans aus Böhmen.

Rehr., Gebet. gute Bettdecken sofort
billig zu verl. Markt 11, Mödelmarkt.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel, Kommode, Schrank, etc.

Großes Geschäft auf Waaren aller Art, Vier-
säulen-Bett, Spiegel,

Xylographen,

Gesucht, b. Job. Geb., sofort dauernde Stell. Tgl. Kaff. u. E. Fischer, Reichstr. 55, Nr. 211.

Ein Steinbrecher sofort gesucht Sobills, Leipziger Straße 7, Unterges. parterre.

Brotkinder suchen Meizer & Witig, Windmühlstr. 42.

Tüchtige Bandsägen Schneider gesucht. Nur Solche mit guten Bezeugnissen wollen sich melden Raudenbachstr. Nr. 4.

Ein Schneidergeselle, junger Mensch, kann eins. Tage zur Ausfahrt ankommen Witzschstr. Nr. 60, 3 Treppen.

Gute Kos- und Hosen Schneider a. bei dem Hause suchen Gebrüder Bornberger.

Gesucht tüchtigen Schneider auf Alles. G. Lüdecke, Hartfortstraße 18.

Gesucht w. Schneidergesellen in und a. bei d. Hause Al. Hartfortstraße 2, Et.

Guten Schneidergesellen sucht Joseph Schmidt, Alexanderstr. 17.

Gute Koschneider sucht F. A. Stark.

Gute Koschneider finden lohnende Beschäftigung auf Woche Albertstr. 1, 1. Et. I. Schneidergeselle suchte Krichner, Eustach. 8.

Koschneider sucht Blücherstr. 5, 3 Et.

Tüchtige Dienstleiter werden für sofort auf dauernde Arbeit gesucht.

Paul Kretschmann, Leipzig.

Ein Böttcher u. solche Steppen in Schäfe w. v. Lange Str. 23, Hof 3 Et.

Junge Leute, welche die Photographie erlernen wollen, können eintreten. Aufsucht in dem Ann. Bureau u. Bernhard Freyer, Neumarkt 29.

Gesucht 4 Kellner u. Küchenberndchen J. Werner, Al. Fleischergasse 15, 1.

Gesucht ein tüchtiger Mann als Kellermischer u. 3 Gassen in ordentlich Flaschen viergesch. (Caution 100 M.)

A. Wagner, Sternmarktstr. 2, 1. Et.

Hausfrau oder Hausfrauinnen finden lohnendes und dauerndes Capazement für courante Artikel der Manufaktur- u. Wollwaren-Branche gegen Wochenlohn u. Procent. Solide Leute wollen ihre Adressen unter Nr. 0, 1 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht 1. Kutscher, 20 Jahre, 1 alt. Mann als Holzkutscher und 1 Großfahrt für Sittergut durch Frau S. Rotermann, Weißstraße Nr. 15.

Ein amüsant unverbrauchter Kutscher, welcher für allein zu bearbeiten unterrichtet, sofort gesucht. Besonders Vorstellung u. gute Bezeugnisse erforderlich.

W. Henrich Schöna bei Mockernau.

Gesucht ein Droschkenfahrer Königsgasse Nr. 4, Cigarrenhaus Vind.

Ein Arbeiter von 16—18 Jahren zu leichter Maschinenarbeit, im Buchbinderei oder Steinbrückeret gewünscht, erhalten den Sozial. Aus Zuverlässigkeit und Willigte, mit guten Bezeugnissen verfehlt, einen an dauernder Stellung gelegten, wollen sie bei d. Müller, Lange Straße Nr. 4, melden.

Einen jungen feitigen Mann verlangt Lindenau, Straße an der Suppe 16, II.

1 Kutscher, der folgen, behalten kann und mit ablässt, w. gesucht Peterstr. 40, Et. B.

Einen Arbeitsbüchsen sucht Blumengasse 5. H. P. Jäte.

Einen Kaufmännischen, der in einer Buchbinderei beschäftigt war, gesucht

S. W. Dölke, Hainstraße 7.

Gesucht wird ein Kaufmännischer zum folgenden Amttritt bei

C. W. Dölke's Nachl., Markt 11.

Gesucht wird eine gebildete Engländerin, die der deutschen od. französischen Straße möchte, als Gezieherin bei hohem Gehalt nach Russland Überstraße 10, 2 Treppen.

Ein gebild. Fräulein, welches die Pflege und Erziehung von 4 Kindern im Alter von 7—1½ Jahren, unter Aufsicht der Frau zu übernehmen hat, wird sofort gesucht.

Adressen unter S. M. Nr. 80 in der Exped. dieses Blattes.

Gef. f. e. Süß. Kind eine Kindergartenin für einige St. d. Tag. Kupfergasse 10, II. G. geb. Berlauerini, Görl. Berberstr. 18, I.

Eine perfekte Verkäuferin, die die Buch- und Weißwaren-Branche gründlich versteht und überlieferte gute Bezeugnisse aufweisen kann, wird sofort gesucht. Offert. mit Photographie u. Bezeugnissen erdenen bis 1000 M. Z. 1880 an die Exped. dieses Blattes.

Junge Damen, reicht im Buch und im Preis von Reitkutsch. oder Singermässine, können auch dem hause Arbeit erhalten. Johannestrasse Nr. 21, Hof 2. Etage.

1 Schneider auf Confection gesucht Sternwartenstr. 28, Hof 3 Treppen rechts.

Eine perfekte Schneiderin, auf Mantel gesucht u. als Verkäuferin geeignet, findet in einem Schnittwaren-Geschäft sofort dauernd angenehme Stellung. Offerten an C. L. Resch sen., Meerane.

Gef. tüchtige Maschinennäherin u. Büdelschneider für Wäsche Tauch. Str. 26, II. r.

Gebüste Mantelarbeiterinnen, aber nur solche f. Geschäftigung Petersstr. 6, 3. Et.

Arbeiterinnen, welche im Garnhandel geübt, finden lohnende Beschäftigung bei

Tittel & Krüger in Plagwitz.

Gesucht seine Näherrin für Hand und Maschine. G. Lüdecke, Hartfortstraße 18.

Gute Pol. Näherinnen verlangt sofort Kutscher, Lindenau, Straße an der Suppe 16, II. An- und Auslegerinnen finden Beschäftigung bei C. G. Höder, Gerichtsweg.

Eine Punctuerin für Seidenstück sucht C. G. Höder, Gerichtsweg.

Mädchen, geübt im Heften u. Falten, f. die Buchbinderei Kl. Windmühlengasse 2, I.

Mädchen zum Falzen und Heften sucht G. Höder, Gerichtsweg 6/6.

Mädchen, geübt im Blindheften, sucht Paul Schambach, Lindenstraße Nr. 6.

Bur. Führung eines bürgerlichen Haushaltes wird zum 1. Nov. eine Wirtschaftlerin gesucht. Selbe muss perfect Kochen, Platten u. s. w. Offerten mit Gebühren sub W. Z. 81 durch die Exped. dieses Blattes erbeten.

Zum 1. Nov. wird ein Stubenmädchen gesucht, das gute Bezeugnisse aufzuweisen hat u. Kinder mit übernimmt Elsterstr. 22, I. Stubenmädchen gesucht Schloßgasse 2, I.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein tüchtiges erfahrene Stubenmädchen, w. ihr Nach verblebt. Mit Buch zu melden. Plagw. Str. 43.

Eine Mädel gesucht Blücherstr. 32b, III.

Gesucht Kötlin, Mädchen für Küche u. Hand und einfache tüchtige Haushälterin Salzgasse 4, 2. Etage. Graichen.

Gef. 1 Kötlin u. 1 Stubenm. Gerberstr. 18, I.

Gesucht 1. Nov. ein Mädchen für Küche und Haus und ein Mädchen, welches kann für 1 Kind und 1 Handarbeit Rünenberger Straße 8—5, Restaurant

Gesucht zum 1. Nov. ein trockes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Emilienstr. 28, 2. Etage rechts.

Gesucht Mädchen, w. alles kost u. Handarb. besorgt, f. eine Dame Neumarkt 23, IV.

Mädchen f. Küche u. Haus, Stuben und Kinder in gute Stellen ges. durch Frau Modes, Grimmaische Steinweg 51, Hof.

Gef. Stubenmädchen gesucht Blücherstr. 32b, III.

Ein leidiges reinliches Dienstmädchen wird f. sucht Thomasstrichof 8 parterre.

Gesucht vor 1. November ein einfaches ehliches Mädchen Bartholomästraße 5, parterre.

Ein Mädchen zu einer Leute bei außer Hof u. b. U. U. Neufeldhof 7, Mittelall.

Gesucht 1. Nov. Ein fröhliges arbeitsames Mädchen Georgestr. 15 b part. rechts.

Gesucht wird 1. Nov. ein rein, zuverl. Dienstmädchen Grimmaische Str. 24, 1. Et.

Gef. wird pr. 1. Nov. ein alt Mädchen für Alte Katharinengasse 19, 2. Etage.

Gesucht ein Mädchen für häusliche Arbeit Katharinengasse 8, Hof links 2 Etage.

Gef. 1 Mdsch. b. 2. Et. w. ges. Windmühleng. 7b, III.

1 Mdsch. 3. Sieden d. Gäßt. inf. Gäßt. 10. Gef. 1. Et. 2. Et. w. ges. Berberstr. 7, III.

Ein saub. Dienstmädchen wird f. sofort. Eintritt gesucht Ritterstr. 21, parterre.

Gesucht wird 1. Nov. ein rein, zuverl. Dienstmädchen Grimmaische Str. 24, 1. Et.

Gef. wird pr. 1. Nov. ein alt Mädchen für Alte Katharinengasse 19, 2. Etage.

Gesucht ein Mädchen für häusliche Arbeit Katharinengasse 8, Hof links 2 Etage.

Gef. 1 Mdsch. b. 2. Et. w. ges. Berberstr. 7, III.

Ein saub. Dienstmädchen wird f. sofort. Eintritt gesucht Ritterstr. 21, parterre.

1 Dienstmädchen gesucht Schloßg. 2, I.

1 Mdsch. b. 2. Et. w. ges. Windmühleng. 7b, III.

1 Mdsch. 3. Sieden d. Gäßt. inf. Gäßt. 10. Gef. 1. Et. 2. Et. w. ges. Windmühleng. 7b, III.

1 Et. 2. Et. w. ges. Schloßgasse 2, I.

Gesucht wird 1. Nov. ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Blücherstr. 32b, III.

Gesucht ein tüchtiges Dienstmädchen wird f. sucht Thomasstrichof 8 parterre.

Gesucht vor 1. November ein einfaches ehliches Mädchen Bartholomästraße 5, parterre.

Eine Mdsch. zu einer Leute bei außer Hof u. b. U. U. Neufeldhof 7, Mittelall.

Gesucht wird 1. Nov. ein rein, zuverl. Dienstmädchen Grimmaische Str. 24, 1. Et.

Gef. 1. Et. 2. Et. w. ges. Berberstr. 7, III.

Gesucht ein tüchtiges Dienstmädchen wird f. sucht Thomasstrichof 8 parterre.

Gesucht wird 1. Nov. ein rein, zuverl. Dienstmädchen Grimmaische Str. 24, 1. Et.

Gef. 1. Et. 2. Et. w. ges. Berberstr. 7, III.

Gesucht wird 1. Nov. ein rein, zuverl. Dienstmädchen Grimmaische Str. 24, 1. Et.

Gef. 1. Et. 2. Et. w. ges. Berberstr. 7, III.

Gesucht wird 1. Nov. ein rein, zuverl. Dienstmädchen Grimmaische Str. 24, 1. Et.

Gef. 1. Et. 2. Et. w. ges. Berberstr. 7, III.

Gesucht wird 1. Nov. ein rein, zuverl. Dienstmädchen Grimmaische Str. 24, 1. Et.

Gef. 1. Et. 2. Et. w. ges. Berberstr. 7, III.

Gesucht wird 1. Nov. ein rein, zuverl. Dienstmädchen Grimmaische Str. 24, 1. Et.

Gef. 1. Et. 2. Et. w. ges. Berberstr. 7, III.

Gesucht wird 1. Nov. ein rein, zuverl. Dienstmädchen Grimmaische Str. 24, 1. Et.

Gef. 1. Et. 2. Et. w. ges. Berberstr. 7, III.

Gesucht wird 1. Nov. ein rein, zuverl. Dienstmädchen Grimmaische Str. 24, 1. Et.

Gef. 1. Et. 2. Et. w. ges. Berberstr. 7, III.

Gesucht wird 1. Nov. ein rein, zuverl. Dienstmädchen Grimmaische Str. 24, 1. Et.

Gef. 1. Et. 2. Et. w. ges. Berberstr. 7, III.

Gesucht wird 1. Nov. ein rein, zuverl. Dienstmädchen Grimmaische Str. 24, 1. Et.

Gef. 1. Et. 2. Et. w. ges. Berberstr. 7, III.

Gesucht wird 1. Nov. ein rein, zuverl. Dienstmädchen Grimmaische Str. 24, 1. Et.

Gef. 1. Et. 2. Et. w. ges. Berberstr. 7, III.

Gesucht wird 1. Nov. ein rein, zuverl. Dienstmädchen Grimmaische Str. 24, 1. Et.

Gef. 1. Et. 2. Et. w. ges. Berberstr. 7, III.

Gesucht wird 1. Nov. ein rein, zuverl. Dienstmädchen Grimmaische Str. 24, 1. Et.

Gef. 1. Et. 2. Et. w. ges. Berberstr. 7, III.

Gesucht wird 1. Nov. ein rein, zuverl. Dienstmädchen Grimmaische Str. 24, 1. Et.

Gef. 1. Et. 2. Et. w. ges. Berberstr. 7, III.

Gesucht wird 1. Nov. ein rein, zuverl. Dienstmädchen Grimmaische Str. 24, 1. Et.

Gef. 1. Et. 2. Et. w. ges. Berberstr. 7, III.

Gesucht wird 1. Nov. ein rein, zuverl. Dienstmädchen Grimmaische Str. 24, 1. Et.

Gef. 1. Et. 2. Et. w. ges. Ber

1. April
ück mit
ll mög-
weise zu
bet
autur.

12
0 A.
26 A.
00 A.
30 A.
R. Röhrg
auff. 46, II.

R. 76
bisher reg
wird, bei

Jan. 1880
zu erfragen
Straße 4.

Januar an
Hinterstr.
Nr. 4 für
Möbliert
Wohlb.

Nr. 5
1. Jan.
festigungen
5 Uhr es
nigen fü
als aus
Röhres
Nicolai

A. Öster
rieg. L. 1

ze 1
oder Go
zu verm
straße 21

3. Glas
ten, S.
zum Hause

z. Ruh. w
1880 G

3,
ose limit,
Jan. ab
dasselb.

od. späte
Jahr, 4 R

den eine

6. Sis
v. A.
Stage.

EN
Brimm
u. Böhl
von seit
und 1890 A
1890 A.
dation.

28 (Sch
daß d
nimm
sozial be
sich vor
(1000 A
en 1018

1. Et.

EN
80 Nov
060 A

80
1850 A

1850 A

11/18

1195 A

für 900 A

1880 A.

1. Et.

Verhältnisse halber ist eine Wohnung, zweite Etage, befest. aus 5 Zimmern mit Küchen, aus günstige W. für 1800 pr. anno sofort oder 1. Januar zu vermieten. Neutrichof Nr. 10, 1. Etage.

Eine halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Elsitzer. 2. Etage, entw. 8 Zimmer 800 pr. anno. Röhres Nr. 22, 5. Et. r. Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Schloß, halbe zweite Etage befindet sich 8 Stuben, mehreren Räumen u. allem übrigen Zub. ist zu Osten 1880 zu vermieten. Preis 600 A. Wiesenstraße Nr. 7, 1. Et. rechts.

Garçonlogis. nahe d. Krankenhaus, 1. vermittelten Sternwartestr. 27, 2. Et. l.

Garçonlogis. Stüberstr. 12, 1. Etage rechts.

Garçonlogis. St. u. Schlaf., kein mbl. Promenade August, Hofplatz 10, III.

Garçonlogis. rubig, Aussicht nach großer Gärten Sidonienstr. 51, H. d. II. r.

Garçon-Logis. Grimm'sche Straße 24, 3. Et. vorn.

Garçon-Logis. freudl. große Stube, an 1-2 Herren Bäuerliche Str. 8b, 3. Et.

Garçonlogis für Studirende. Brühl 38, 2. Et.

Garçonlogis. Schäfgenstraße Nr. 6, 7, 2. Etage rechts.

Garçon. Logis, gut bezahlt und rubig, Edmannstrasse 3; 2. Et. vorn.

Garçon-Logis mit Cabinet. Petersteinweg 51, links, 4. Etage.

nein möbliert. **Garçonlogis.** Wohn- u. Schlafzimmer, Centralstraße 2, 1. Et.

Garçonlogis für Studirende. Brühl 38, 2. Et.

Garçonlogis. Ein Mensch, möbliert. Zimmer zu verm. Kreuzstr. 16 links, Bordelaud 8 Et.

Garçon-Logis. gut möbliert. Zimmer zu verm. Nürnberg Straße 42, I. links.

Garçon-Logis. best. aus Wohn- u. Schlaf., in seinem Hause für 2 Herren pass. Johannstraße 29, III. r.

Garçon-Logis. gut möbliert. Zimmer zu verm. Röderstr. 1, 2. Et. vorn.

Garçon-Logis. gut möbliert. Zimmer zu verm. Sonnenstr. 1, 2. Et. vorn.

Garçon-Logis. gut möbliert. Zimmer zu verm. Sonnenstr. 1, 2. Et. vorn.

Garçon-Logis. gut möbliert. Zimmer zu verm. Sonnenstr. 1, 2. Et. vorn.

Garçon-Logis. gut möbliert. Zimmer zu verm. Sonnenstr. 1, 2. Et. vorn.

Garçon-Logis. gut möbliert. Zimmer zu verm. Sonnenstr. 1, 2. Et. vorn.

Garçon-Logis. gut möbliert. Zimmer zu verm. Sonnenstr. 1, 2. Et. vorn.

Garçon-Logis. gut möbliert. Zimmer zu verm. Sonnenstr. 1, 2. Et. vorn.

Garçon-Logis. gut möbliert. Zimmer zu verm. Sonnenstr. 1, 2. Et. vorn.

Garçon-Logis. gut möbliert. Zimmer zu verm. Sonnenstr. 1, 2. Et. vorn.

Garçon-Logis. gut möbliert. Zimmer zu verm. Sonnenstr. 1, 2. Et. vorn.

Garçon-Logis. gut möbliert. Zimmer zu verm. Sonnenstr. 1, 2. Et. vorn.

Garçon-Logis. gut möbliert. Zimmer zu verm. Sonnenstr. 1, 2. Et. vorn.

Garçon-Logis. gut möbliert. Zimmer zu verm. Sonnenstr. 1, 2. Et. vorn.

Garçon-Logis. gut möbliert. Zimmer zu verm. Sonnenstr. 1, 2. Et. vorn.

Garçon-Logis. gut möbliert. Zimmer zu verm. Sonnenstr. 1, 2. Et. vorn.

Garçon-Logis. gut möbliert. Zimmer zu verm. Sonnenstr. 1, 2. Et. vorn.

Garçon-Logis. gut möbliert. Zimmer zu verm. Sonnenstr. 1, 2. Et. vorn.

Garçon-Logis. gut möbliert. Zimmer zu verm. Sonnenstr. 1, 2. Et. vorn.

Garçon-Logis. gut möbliert. Zimmer zu verm. Sonnenstr. 1, 2. Et. vorn.

Garçon-Logis. gut möbliert. Zimmer zu verm. Sonnenstr. 1, 2. Et. vorn.

Garçon-Logis. gut möbliert. Zimmer

Schafft. i. Herren Petersstr. 18, 4. Et. L.
Nr. 361. Et. als Schafft. Schowstr. 11, 3 Et.
Nr. Stube f. 2d. als Schafft. Salzgasse 1, III. I.
Bücherstr. 3 Schafft. Berliner Straße 106, III.
Nr. Schafft. f. S. Oberarbeiterstr. 7a, 2. Et. r.
Nr. Schafft. zu dem. Süderstr. 26, II. r.
Webl. Schafft. Weinhaustr. 5, 2. Et. r.
Nr. Et. a. Schafft. Koblenzstr. 7, Hinterstr. III. I.
Nr. Schafft. Sternwartenstr. 27, 3. I. 2 Et.
Nr. Schafft. f. Drn. Schäferstr. 6/7, 3. r. I.
Schafft. bis Et. Gohl. Lange Str. 47, IV. I.
Schafft. mbl. esp. Reudnitz. Seitenstr. 5 pr.
Nr. Stube als Schafft. Süderstr. 26, 3. Et. I.
Offen gut deich. Schafft. 1. 1. Her. m.
Sek. Petersstr. 25, 2r. C. r. III. Schmidt.

Offen eine frdl. Schaffstelle mit Haus-
schafft für Herren Bank. Steinm. 8/9, IV. r.
Offen ist eine frdl. Schaffstelle für ein
Mädchen Bayerische Str. 3, 4. Et. r.
Offen 1 Schaffstelle f. S. Gardestr. 8, IV. r.
Offen fr. Schafft. Hanßdörfer Steinm. 71, I.
Offen freundl. bdl. Schafft. Süderstr. 25, IV. I.
Off. 2 Schafft. f. S. o. W. Grüberstr. 9, 3. Et. pt.
Offene Schaffstelle Lange Str. 81, part.
Offen 2 fr. Schafft. Nicolaistr. 27, 2. Et.
Offen fr. Schaffstelle 4/7, 3. Et. III.
Offen frdl. Schafft. Humboldtstr. 27, IV.
Offen frdl. Schaffstelle Alter Marktshof 2, I.
Off. 1fr. Schafft. f. D. Alexanderstr. 26, 3. p. I.
Off. Schafft. f. S. w. Höhl. Wehrstr. 70, 3. II.

2 Pensionaire finden frdl. Aufz. f. d. bdl.
Preis 40.- mon. Petersstr. 23, III. H. Wolf.
Pension für 2 junge Dame ist seit
Dorotheen-Platz Nr. 6, 3. Etage unten.
Seine Pension Emilienstraße Nr. 9, II.
Angenehme Pension Reiter Str. 19b, 1. r.
Angenehme Pension: Wehrstr. 25, III.
Schaffstelle-Simmer
mit Pianino unentbehrlich im
Restaurant am Kautz.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Abend. Bier-
halle Emilienstraße 2.
Aufnahme zum Tanzunterricht.

Concert-Tunnel

Hôtel de Pologne.

Jeden Abend

Concert u. Vorstellung
des engag. Rundfunkpersonals.

Abend 8 Uhr. Eintritt 50.-

W. D. Lindner's Restaurant,
14. Süderstrasse 14.

Mon., Montag d. 20. October
a. Gouvert 1 A. im Abonnement 50.-
Mon. jedem Gang nach Belieben zu wählen.

Suppe à la jardinière.

Wurstsalat mit Bouillonkäseflocken,
gefüllte Salzkartoffel mit Radieschen.

Gänsebraten.

Pilat de boeuf.

Compt. Salat.

Weisspudding. 1 Tasse Kaffee.
dts. Bäse, dts. Bliqueure, Obst.

Abend Stammt. 40 Pf.

Tauben freilaufen.

Zum alten Deutschen,
4 Schleterstrasse 4,

empfiehlt seine freundlichen Vocalitäten,
gut gesetzte Biere, warme und kalte
Speisen zu jeder Tageszeit, Mittagstisch
à la Carte, mit Suppe 50.-, gefüllte
Gänseschädel-Simmer mit seinem Pianino bei auf-
merksamster Bedienung zur ges. Benutzung.
Hochachtungsvoll

J. A. Schulze.

Blauer Hecht. Heute Abend Bier
A. Mann.

Heute Abend Plinsen!
Wilh. Kämpf, Thomaskirchhof 8.

Heute Schlachtfest
Universitätsstraße Nr. 8. Fr. Barthel.

Restaurant
 P. Dittrich,
Hanßdörfer Steinm. 70,
Deutsche-Gässchen. Bier 5.-

Kräftigen Mittagstisch
mit Bier oder Kaffee 50.-. Heute Abend
Gewinnspielen empfiehlt

A. Farkert, Burgstraße 19.

Speise-Halle Rathenaustr. 50, empf.
ab 1. Mittwoch. Bier 50.-.

Mittagstisch vornehmlich in 1/2, u. 1/2, Vor-
tonnen Süderstrasse Nr. 9, 1. Etage.

Kräft. Mittagstisch Süderstrasse
Nr. 11. Bier 50.-, gut & frisch, incl. Kaffee

55.-. Sternwartenstraße 45, 2r. E. 2. Et.

Schützenhaus.

Morgen, Dienstag, den 21. October.

Grosses

Eröffnungs-Concert

der neu engagirten, aus tüchtigen Kräften bestehenden, 26 Mitglieder
(incl. Pedalharfe) zählenden Capelle des Schützenhauses, unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Georg Huber.

Anfang 8 Uhr.

Entrée à Person 50 Pf.

Dutzend-Billets à 8 Mark sind im Comptoir des Schützenhauses zu haben.
Einen recht zahlreichen Besuch erübrigend, zeichne
Hochachtungsvoll.

R. Kuhnrich.

Zoologischer Garten.

Heute Montag Nachmittag

**Letztes Auftritt des berühmten
Fermo Taddey aus Italien**

mit seinen in Freiheit dreifachen

60 Stück Tauben und Hähnen.

Erste Vorstellung 3 Uhr, zweite 4/5 Uhr.

Fütterung der Tiere 4/5 Uhr.

Billets für Kinder auf Pony.

Kinder 15 Pf.

Ernst Pinkert.

Entrée 40 Pf.

Drei Lilien (Reudnitz).

Heute Montag, den 20. October,
Grosses Extra-Concert,

ausgeführt von dem Musikkorps des 1. Jägl. 106. Regiments unter Leitung
des 1. Musikkapellmeisters des 1. Jägl. 106. Regiments Herrn Neumann, Ascher, Schreyer,
Sémard, Brückner und Kröger.

Programm.

- | | |
|---|--|
| I. | II. |
| 1) Reudnitzer Concertsänger. Marsch von Emil Neumann. | 6) Großmutterchen, Ländler von Lander, für Solo-Quartett u. obligater Violinette arranget von W. Böckeler. |
| 2) König-Gazette von Ich, für Septett arranget von Neumann. | 7) Schau' ins Auge Deinen Kind, Lied für Tenor von Chemin-Petit. (Verlag von Neumann.) |
| 3) Wie der Weiser, Lied für Tenor v. Preßelt. | 8) Der Vogelfall, Intermezzo. |
| 4) Ein flotter Barber, Intermezzo. | 9) Jacob Lupenthal — Deutsche Geschäft! Soloscene. |
| 5) Der Opern-Komponist, Soloscene mit Pinocchio. | 10) Heitere Klänge, Quodlibet für großes Orchester von Emil Neumann. |
| | 11) Polka bravura für Pfeife. |
| | 12) Die Leipzigser Chärtwache von 1820. Carneval-Burleske nach Michaelis von Neumann. |

III.

- | | |
|--|---|
| 10) Heitere Klänge, Quodlibet für großes Orchester von Emil Neumann. | 11) Polka bravura für Pfeife. |
| 11) Die Leipzigser Chärtwache von 1820. Carneval-Burleske nach Michaelis von Neumann. | 12) Die Leipzigser Chärtwache von 1820. Carneval-Burleske nach Michaelis von Neumann. |
| 13) Die Reizende Schärme ich so'n Scheink, Vorspiel, vorgezogen von Herrn Stahlbeuer. | 14) Der Bergisch für mich die Rose nicht, Lied von Abt, gelungen von Herrn Simon. |
| 14) Wie reizend u. charmant ich so'n Scheink, Vorspiel, vorgezogen von Herrn Stahlbeuer. | 15) Fürs Gewese giebt der Jude nicht, vorgezogen von Herrn Stahlbeuer. |
| 15) Du is auch noch so, vorgezogen von Herrn Hanke. | 16) Männer und Schäze, kom. Duet, vorgezogen von Herrn Hanke u. Sipper. |

IV.

- | | |
|---|---|
| 11) Geheimte Stiefe, Cavotte von Reich, Terzett, mit Pianoforte-Begleitung. | 17) Ein glücklicher Alter, vorgezogen von Herrn Stahlbeuer. |
| 12) Ein glücklicher Alter, vorgezogen von Herrn Stahlbeuer. | 18) Der Fräulein, Lied von Simon, gelungen von Herrn Simon. |

Zum Schluss:

Die Leipziger Messmannskanten.
Nach einem Gedicht von Weibrach, arrangiert von W. Eyle.

Christoph Müller, Vogels. Dr. Hanke. Fritz Triller, Trompeter. Dr. Eyle, Andreas Knille, Waldhornist. Dr. Selow. Überreich, Pfeifer. Sipper.

Der Wirt zum rothen Löwen . . . Herr Stahlbeuer.

Heute Montag, den 20. October

Letztes Extra-Concert

der Leipziger Quartett- und Concert-Sänger

Herren Simon, Eyle, Stahlbeuer, Gipner, Selow und Hanke.

Montag Abends 8 Uhr. Programm an der Kasse 20 Pf. Entrée 50 Pf.

Passe-Partouts haben Gültigkeit.

Programm:

I. Theil.

1) Morgenblätter, Walzer v. Strauss, für Quartett mit Begleitung v. Weibrach.

2) Was alter Zeit, Couplet, vorgezogen von Herrn Stahlbeuer.

3) Fremdes Glück, Lied von Reich, gelungen von Herrn Stahlbeuer.

4) Wie reizend u. charmant ich so'n Scheink, Vorspiel, vorgezogen von Herrn Stahlbeuer.

5) Du is auch noch so, vorgezogen von Herrn Hanke.

II. Theil.

6) Schmid, Schmid! Großer Volpourri v. Schreiner, gel. v. H. Simon, Eyle, Gipner.

7) Ein poetischer Haustanz, vorgezogen von Herrn Hanke.

8) Bergisch für mich die Rose nicht, Lied von Abt, gelungen von Herrn Simon.

9) Fürs Gewese giebt der Jude nicht, vorgezogen von Herrn Stahlbeuer.

10) Männer und Schäze, kom. Duet, vorgezogen von Herrn Hanke u. Sipper.

11) Geheimte Stiefe, Cavotte von Reich, Terzett, mit Pianoforte-Begleitung.

12) Ein glücklicher Alter, vorgezogen von Herrn Stahlbeuer.

13) Der Fräulein, Lied von Simon, gelungen von Herrn Simon.

14) Zum Schluss:

Die Leipziger Messmannskanten.

Nach einem Gedicht von Weibrach, arrangiert von W. Eyle.

Christoph Müller, Vogels. Dr. Hanke. Fritz Triller, Trompeter. Dr. Eyle, Andreas Knille, Waldhornist. Dr. Selow. Überreich, Pfeifer. Sipper.

Der Wirt zum rothen Löwen . . . Herr Stahlbeuer.

Heute Montag, den 20. October

Letztes Extra-Concert

der Leipziger Quartett- und Concert-Sänger

Herren Simon, Eyle, Stahlbeuer, Gipner, Selow und Hanke.

Montag Abends 8 Uhr. Programm an der Kasse 20 Pf. Entrée 50 Pf.

Passe-Partouts haben Gültigkeit.

III. Theil.

1) Morgenblätter, Walzer v. Strauss, für Quartett mit Begleitung v. Weibrach.

2) Was alter Zeit, Couplet, vorgezogen von Herrn Stahlbeuer.

3) Fremdes Glück, Lied von Reich, gelungen von Herrn Stahlbeuer.

4) Wie reizend u. charmant ich so'n Scheink, Vorspiel, vorgezogen von Herrn Stahlbeuer.

5) Du is auch noch so, vorgezogen von Herrn Hanke.

6) Bergisch für mich die Rose nicht, Lied von Abt, gelungen von Herrn Simon.

7) Fürs Gewese giebt der Jude nicht, vorgezogen von Herrn Stahlbeuer.

8) Männer und Schäze, kom. Duet, vorgezogen von Herrn Hanke u. Sipper.

9) Geheimte Stiefe, Cavotte von Reich, Terzett, mit Pianoforte-Begleitung.

10) Ein glücklicher Alter, vorgezogen von Herrn Stahlbeuer.

11) Der Fräulein, Lied von Simon, gelungen von Herrn Simon.

12) Zum Schluss:

Die Leipziger Messmannskanten.

Nach einem Gedicht von Weibrach, arrangiert von W. Eyle.

Christoph Müller, Vogels. Dr. Hanke. Fritz Triller, Trompeter. Dr. Eyle, Andreas Knille, Waldhornist. Dr. Selow. Überreich, Pfeifer. Sipper.

Der Wirt zum rothen Löwen . . . Herr Stahlbeuer.

Heute Montag, den 20. October

Letztes Extra-Concert

der Leipziger Quartett- und Concert-Sänger

<p

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 293.

Montag den 20. October 1879.

73. Jahrgang.



F. A. Trietschler Restaurant Concert- und Ballhaus Schulstrasse No. 7.



Bei Beginn der Winter-Saison ersuche ich die gebräuchlichen Vorstände von Vereinen und Gesellschaften mit recht baldigst die Lage ihrer Vergnügungen aufzugeben zu wollen. — Die Regelung ist noch einige Tage frei.

Kontaktsell F. A. Trietschler.

Eutritsch zum Helm. Gute zum "Termin" Schlachtfest und eine „ganz famose Gose“.

Hôtel de Saxe. Heute Schlachtfest.
Zill's Tunnel. Heute Schlachtfest. Biere exquisit
empfiehlt Louis Tressler.
Carl Tröbig, Heute Montag Schlachtfest.
Von & vis der Thomaskirche. Mittwoch Goldauen.
Perle Crokitt sehr fein

Schlachtfest empfiehlt Otto Türpe,
(R. B. 480.) früher G. Hoffmann, Thomaskirchhof 14.

No. 1. Zillberg, Voigt's Reheuratur. Heute Schlachtfest.
Schlachtfest empfiehlt heute P. Plenckner, Poststr. 13.

Peter Richter's Hof. Heute Schlachtfest
empfiehlt P. W. Ritter.

Weintraube in Gohlis Heute Schlachtfest. In Schlegel.

Schlachtfest empf. heute W. Bremme, Neumarkt 28.

Prager's Bier-Tunnel. Heute Schlachtfest. ebt Bavarisch u. Großfürst Bogen.
Bier f. Carl Prager.

Gohlis Waldschlösschen Marx. Heute Schlachtfest.
Gose 25 Pfennig. Heute Guten Tag und
Pfannkuchen. Gute Stube und
Gesellschaftsräume m. Glasins.
alte Gesellschaften und Vereinen zur kostengünstigen Benutzung empfohlen.

O. Rost's Täglich (R. B. 715.) reichhaltige Speisekarte, frisch von 8 Uhr fr. Bouillon.
Heute früh und Abends Schweineknoschen.
E. Döll, Gose 25 Pf., Vereins-Lagerbier 18 Pf.

Zum Strohsack, Universitätsstraße, Gaumen-Wunderbraten mit Blüten empfohlen für heute G. Hoffmann.

Gohliser Börse. Heute saure Mindestabzüge. J. G. Schöne.

Gosenschenke zu Eutritsch. Heute junges Bock mit Blüten. L. Fischer.

Restaurant Heller z. Bambergser Hof

Vorzügliches Mittagstisch, Suppe und 1/2 Portionen, Süßspeise oder Dessert nach Auswahl à Couvert 4.25, im Abonnement 4.1.—

Mittagstisch, Suppe und 1/2 Portion 60 Pf.
Restaurant Nieber, Gute der Albert- und
Bambergser Straße. f. Großfürst Bogenbier.

L. Hoffmann Mittagstisch 1.25, bei guter Auswahl 80 Pf.
aus d. Schlosskasse Suppe 75 Pf. 1/2 65 Pf.

Restaurant z. Carola-Theater. Mittagstisch im Abonnement à Couv. 1.4, hierfür Suppe 1/2 Portionen u. 1 Glas Bogenbier.

Allgemeiner Turnverein.

Übungsstunden

in der Turnhalle vom 1. October 1879 bis 31. März 1880.

Grundstufe, Allgemeine Classe, monatlich Beitrag 1.4:

Special-Classe, monatlicher Beitrag 2.4:

Abend-Classe, monatlicher Beitrag 50 Pf.:

Jugend-Classe, monatlicher Beitrag 1.4:

Die Beiträge sind mindestens auf einen Monat im Voraus zu entrichten und werden bei Abgang der Mitgliedschaft 10 Pf. erhoben, welche in die Turnlehrer-Bankonasse fließen.

Diejenigen, welche sich während der Abend-Vereinsstunden am Geschäftsturnen beteiligen wollen, werden aufgefordert, sich einer festen Waffe anzuschließen und selbst mit den Herren Turnlehrern und Sportturnern Rücksprache zu nehmen.

Etwas notwendige verhende Abänderungen des Stundenplans bleiben vorbehalten. Leipzig, im October 1879.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Morgen-Versammlung. Tagesordnung: Discussion der Fragen Nr. 2: betreffend die Einigung von Binen und Rosen bei Warenforderungen und Nr. 3: betreffend die Bergung bei Baarzahlungen in Detainus-Gütern.

Die Bibliothek ist an den Vereinsabenden geöffnet.

Der Vorstand.



L. L.

Heute Abend Übung
im Vereinslocal.

Montag den 20. October 1879.

Bekanntmachung.

Zum Schluß der Ausstellung der Verlosungsgegenstände für die Lotterie zum Besten des Vereins zur Fürsorge für die aus Straf- und Besserungs-Anstalten Entlassene, welche von Montag den 20. d. Oct. ab bis auf Weiteres alltäglich von Vormittag 9 Uhr bis Nachmittag 5 Uhr in den zu diesen Besitz und Gütern überlassenen Räumen der 1. Etage des Weiß'schen Handelsgebäudes, Markt Nr. 11, gehalten ist, laden wir uns die Freunde und Gönner unseres Unternehmens ganz ergeben eingeladen.

Der Eintritt ist frei zugänglich. Zur Entnahme von Losen zum Preis von je 1 Kr. wird im Ausstellungsläger Gelegenheit geboten sein.

Die Siebung wird bereits am 1. November d. J. stattfinden.

Leipzig, am 17. October 1879.

Das Lotterie-Comité des Vereins zur Fürsorge für die aus Straf- und Besserungs-Anstalten Entlassene.

Regierungsrath Dr. Fischer.

Bekanntmachung.

Die Ausgabe der Marken für die Gedenkverteilung findet nur während der Zeit vom 20. bis mit 25. October 1879, Vormittag von 9 bis 12 Uhr und Nachmittag von 2 bis 5 Uhr im Vocale der Anstalt, Thalstraße Nr. 1, statt.

Ältere Meldungen können keine Berücksichtigung finden.

Der Frauenhilfsverein.

Verein für Familien- und Volkserziehung.

Lyceum für Damen.

a) Unterrichtsstunde: Beginn Montag den 8. November.
Anmeldungen zu den Gesamtstunden, sowie zu den einzelnen Kursen werden bis zum 25. October von 8—4 Uhr Thomaskirchhof 22, 2 Treppen, Zimmer Nr. 5, von Frau Dr. Goldschmidt entgegengenommen.

b) Vorlesungen über Cultur und Literatur der Griechen von Herrn Dr. Eduard Meyer. Beginn derselben Anfang November.

c) Vorlesungen im Modelieren: Unter Oberleitung des Herrn Professor zur Steinen und dem Unterricht des Herrn Mühlbach finden 4 Lehrtunden wöchentlich statt. Honorar 25 Pf. vierteljährlich. (Unterricht im Seilchen wird auf Wunsch im Anschluß an das Modelieren ertheilt). Anmeldungen werden täglich von 11—12 Uhr Vormittag im Kunsthistorischen Museum, Thomaskirchhof 21, schriftlich oder mündlich entgegengenommen. Der neue Kursus beginnt Montag den 8. November.

Das Curatorium.

Antwort.

herr Goldammer, Brandis.

P. P.

1. Protokoll vom 4. August 1879 — Brandis.

Herr Director Schlemang spricht über die traurige Lage der Schule und macht folgende Vorschläge, um Cyphingen zu retten:

1) Die Schule wird von einem Lehrer passiv übernommen; der Schulverein nimmt für das erste Jahr einen geringen Nach. Gleichzeitig geht die Direction der Schule an den Lehrer über.

2) Falls der Schulverein die erforderlichen 4000 Pf. herbeischaffen sollte, tritt der selbe dennoch von der Leitung der Schule zurück, denn, seit die Schule dem Schulverein gehört, ist dieselbe Schrift für Schrift rückwärts gegangen.

3) Findet sich kein Ausweg, ist die Herbeischaffung des Betriebs- und Erhaltungskapitals unvermeidlich, so bleibt nichts übrig, als an einem anderen Orte unter günstigeren Verhältnissen dem erwählten Berufe zu dienen und seien dafür mehrfache Anstrengungen gemacht.

Diese Vorschläge fanden die Billigung des Schriftöpers und wurde beschlossen, baldigst eine zweite Konferenz abzuhalten, um definitive Entschlüsse herbeizuführen.

Dr. Schlemang, Dr. Settegast, Schneider.

2. Protokoll vom 20. August 1879.

Ungefähr wird die Konferenz schließen, die Annoncen für das Winter-Semester 1879/80 nicht eher auszugeben, ehe nicht seitens des Vorstandes der Nachwelt geführt werden ist, daß die Schule, selbst bei verminderter Schülerzahl, pecuniarisch gesichert ist.

Die Herren Dr. Settegast und Schneider bestätigen die Übernahme der Schule nicht, weil geringe Aussichten für ein auskömmliches Gehobe zu erwarten sind.

Herr Director Schlemang erklärt, daß er unter keinen Umständen die Direction vom October an weiter führe, höchstens Lehrer für einige Disciplinen bleiben wolle.

Um der Gefahr zu entgehen, möglichst beim Zusammenbruch der Schule ohne Griffen zu sein, thiebt v. Schlemang mit, daß er in diesem Falle die Schule anderwärts gehet und soll Sonnabend diese Stadt in Augenschein genommen werden.

Um Gedanke soll eine Excursion stattfinden.

Dr. Schlemang, Dr. Settegast, Schneider.

Der hochverehrliche Vorstand des Schulvereins Brandis und des landwirtschaftlichen Instituts Brandis besteht aus folgenden Herren:

Brauer Goldammer, Glaser Gauß, Restaurateur Goldammer, Restaurateur Schindler, Restaurateur Vogel, Schuhmachermeister Walther, Schneidermeister Bantke, Sattlermeister Schleusing, Schornsteinfegermeister Ziesche, Maurermeister Wilhelm Jan. und auch dem Bandwirt Mittenweil.

Director Schlemang.

Der hochverehrliche Vorstand des Schulvereins Brandis und des landwirtschaftlichen Instituts Brandis besteht aus folgenden Herren:

Brauer Goldammer, Glaser Gauß, Restaurateur Goldammer, Restaurateur Schindler, Restaurateur Vogel, Schuhmachermeister Walther, Schneidermeister Bantke, Sattlermeister Schleusing, Schornsteinfegermeister Ziesche, Maurermeister Wilhelm Jan. und auch dem Bandwirt Mittenweil.

Director Schlemang.

Der hochverehrliche Vorstand des Schulvereins Brandis und des landwirtschaftlichen Instituts Brandis besteht aus folgenden Herren:

Brauer Goldammer, Glaser Gauß, Restaurateur Goldammer, Restaurateur Schindler, Restaurateur Vogel, Schuhmachermeister Walther, Schneidermeister Bantke, Sattlermeister Schleusing, Schornsteinfegermeister Ziesche, Maurermeister Wilhelm Jan. und auch dem Bandwirt Mittenweil.

Director Schlemang.

Der hochverehrliche Vorstand des Schulvereins Brandis und des landwirtschaftlichen Instituts Brandis besteht aus folgenden Herren:

Brauer Goldammer, Glaser Gauß, Restaurateur Goldammer, Restaurateur Schindler, Restaurateur Vogel, Schuhmachermeister Walther, Schneidermeister Bantke, Sattlermeister Schleusing, Schornsteinfegermeister Ziesche, Maurermeister Wilhelm Jan. und auch dem Bandwirt Mittenweil.

Director Schlemang.

Der hochverehrliche Vorstand des Schulvereins Brandis und des landwirtschaftlichen Instituts Brandis besteht aus folgenden Herren:

Brauer Goldammer, Glaser Gauß, Restaurateur Goldammer, Restaurateur Schindler, Restaurateur Vogel, Schuhmachermeister Walther, Schneidermeister Bantke, Sattlermeister Schleusing, Schornsteinfegermeister Ziesche, Maurermeister Wilhelm Jan. und auch dem Bandwirt Mittenweil.

Director Schlemang.

Der hochverehrliche Vorstand des Schulvereins Brandis und des landwirtschaftlichen Instituts Brandis besteht aus folgenden Herren:

Brauer Goldammer, Glaser Gauß, Restaurateur Goldammer, Restaurateur Schindler, Restaurateur Vogel, Schuhmachermeister Walther, Schneidermeister Bantke, Sattlermeister Schleusing, Schornsteinfegermeister Ziesche, Maurermeister Wilhelm Jan. und auch dem Bandwirt Mittenweil.

Director Schlemang.

Der hochverehrliche Vorstand des Schulvereins Brandis und des landwirtschaftlichen Instituts Brandis besteht aus folgenden Herren:

Brauer Goldammer, Glaser Gauß, Restaurateur Goldammer, Restaurateur Schindler, Restaurateur Vogel, Schuhmachermeister Walther, Schneidermeister Bantke, Sattlermeister Schleusing, Schornsteinfegermeister Ziesche, Maurermeister Wilhelm Jan. und auch dem Bandwirt Mittenweil.

Director Schlemang.

Der hochverehrliche Vorstand des Schulvereins Brandis und des landwirtschaftlichen Instituts Brandis besteht aus folgenden Herren:

Brauer Goldammer, Glaser Gauß, Restaurateur Goldammer, Restaurateur Schindler, Restaurateur Vogel, Schuhmachermeister Walther, Schneidermeister Bantke, Sattlermeister Schleusing, Schornsteinfegermeister Ziesche, Maurermeister Wilhelm Jan. und auch dem Bandwirt Mittenweil.

Director Schlemang.

Der hochverehrliche Vorstand des Schulvereins Brandis und des landwirtschaftlichen Instituts Brandis besteht aus folgenden Herren:

Brauer Goldammer, Glaser Gauß, Restaurateur Goldammer, Restaurateur Schindler, Restaurateur Vogel, Schuhmachermeister Walther, Schneidermeister Bantke, Sattlermeister Schleusing, Schornsteinfegermeister Ziesche, Maurermeister Wilhelm Jan. und auch dem Bandwirt Mittenweil.

Director Schlemang.

Der hochverehrliche Vorstand des Schulvereins Brandis und des landwirtschaftlichen Instituts Brandis besteht aus folgenden Herren:

Brauer Goldammer, Glaser Gauß, Restaurateur Goldammer, Restaurateur Schindler, Restaurateur Vogel, Schuhmachermeister Walther, Schneidermeister Bantke, Sattlermeister Schleusing, Schornsteinfegermeister Ziesche, Maurermeister Wilhelm Jan. und auch dem Bandwirt Mittenweil.

Director Schlemang.

Der hochverehrliche Vorstand des Schulvereins Brandis und des landwirtschaftlichen Instituts Brandis besteht aus folgenden Herren:

Brauer Goldammer, Glaser Gauß, Restaurateur Goldammer, Restaurateur Schindler, Restaurateur Vogel, Schuhmachermeister Walther, Schneidermeister Bantke, Sattlermeister Schleusing, Schornsteinfegermeister Ziesche, Maurermeister Wilhelm Jan. und auch dem Bandwirt Mittenweil.

Director Schlemang.

Der hochverehrliche Vorstand des Schulvereins Brandis und des landwirtschaftlichen Instituts Brandis besteht aus folgenden Herren:

Brauer Goldammer, Glaser Gauß, Restaurateur Goldammer, Restaurateur Schindler, Restaurateur Vogel, Schuhmachermeister Walther, Schneidermeister Bantke,

ca 1084465293.

Vortrag des Herrn Dr. Wiedert.

D. G. 7 Uhr. Beginn der Winterversammlungen im Gesellschaftslocalen Universitätsstraße 11, III.
1) Geschäftsbereich. 2) Venezianische Gesellschaftsrelationen über Deutschland im 16. Jahrh.



Montag den 20. c.
Versammlung im Eldorado.
Alle Freunde Erscheinen erwünscht. D. V.

Leipz. Karriere-Verein.
Heute Abend 8 Uhr Centralhalle. Gäste sind willkommen.
D. V.

Riedelsoher Verein.
Heute 7 Uhr neue Nicolaikirche.

Familien-Nachrichten

Lieben Verwandten und Freunden die tieferstürzende Nachricht, daß uns heute früh 7/4 Uhr durch Gottes unerforschlichen Ratholzus unter guter, geliebter Gotte und Sohn.

Herr Christian Eduard Rudert, Consistenterat bei der R. Amtshauptmannschaft zu Leipzig, Inhaber des R. S. Abwurkreuzes,

durch den Tod entzogen worden ist.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 8 Uhr vor dem Altdorfer Krankenhaus St. Jacob aus Hall Leipzig und Großberndorf, den 19. October 1879.

Henriette Rudert geb. Rebe als Gattin,
Eduard Rebe geb. Rudert,
Ernst Rebe P., als Kinder.

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme bei dem Heimgegangen unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Marie Hahn geb. Naundorf sagen hierdurch herzlichsten Dank die trauernden Hinterlassenen.

Sonnabend früh starb ruhig und sanft unter guter Gotte und Sohn.

Friedrich Gottlieb Oetgen, Lüfcher im Georgenhaus. — Dies zeigt Freunden und Bekannten tieferdrückt an die trauernde Witwe nebst Kindern.

Leipzig, den 18. October 1879.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 8 Uhr vom Trauerhause, Sternwartenstraße 18 b, aus statt.

Burkliedgelebt vom Grabe meines lieben Mannes drängt es mich, allen Verwandten, Freunden und Bekannten von hier und auswärts für die herzliche Theilnahme und den reichen Blumen- und Palmenschmuck meinen tiefschätzlichen Dank auszusprechen.

Die trauernde Witwe
Friederike Thum
geb. Bauer.

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß meine Frau heute Morgen von einem Mädchen lächlich entbunden worden ist. Theodor Voron und Frau, geb. Toni Streitbäder.

Leipzig, den 19. October 1879.

Verlobt: Herr Herm. Müller, Goldschmied in Dresden, mit Fel. Louise König derselbst. Herr Edmund Vogel in Franken.

heute mit Fel. Minna Günther in Schloss Chemnitz. Herr Carl Knopf, Postsekretär, aus Leipzig mit Fel. Marie Schmidt in Chemnitz.

Gernmühl: Herr Oldalb Birnberg in Schlosschemnitz mit Fel. Anna Schumann derselbst. Herr Alfred Göberle in Reich mit Fel. Jenny Weber derselbst.

Geboren: Herrn Georg Blech, Amtsrat in Schleiden, eine Tochter, Herrn Hugo Waller in Glashaus eine Tochter.

Herrn Adalbert, Postsekretär in Meissen, ein Sohn, Herrn Otto Dresdner in Dresden eine Tochter, Herrn E. Brügelmann in Dresden eine Tochter, Herrn Paul Raumann, Architekt in Dresden, eine Tochter.

Herrn Carl Theodor Illing in New-York eine Tochter. Herrn Robert Rehler in Frankenberg eine Tochter.

Herrn Johann Gottlieb in Roßlau eine Tochter.

Herrn Richard, Frau Christ, verw. Lüdemann in Freibergsdorf. Herr Heinrich Alexander Clemm aus Weismannsdorf, in Freiberg.

Frau Amalie Wilhelmine Lehne verw. Reichenberger geb. Siegenwald in Freiberg. Herr Johann Gottlieb Höglund in Roßlau. Herrn R. Lüdemann's in Bilau Sohn Albert.

Gestorben: Herrn F. G. Hartmann's in Chemnitz Sohn Walther. Herr Carl Friedrich Berger in Borna. Herr Hilmar Kluge, Schriftsteller, in Dresden. Herrn Müller's, Postverwalter in Siegmar, junger Sohn. Herr Carl Friedrich Wilhelm Götsche in Dresden. Herrn Adalbert Rennelmann's in Dresden Sohn Marie. Herrn Richard Barth's in Meissen ein Sohn. Herr Theodor Günther's in Meissen Tochter Marie. Herrn Herm. Kramer's in Weissen Sohn Richard. Frau Christ, verw. Lüdemann in Freibergsdorf. Herr Heinrich Alexander Clemm aus Weismannsdorf, in Freiberg. Frau Amalie Wilhelmine Lehne verw. Reichenberger geb. Siegenwald in Freiberg. Herr Johann Gottlieb Höglund in Roßlau. Herrn R. Lüdemann's in Bilau Sohn Albert.

Sophienbad Temp. d. Schwimmhütchen 20° Damen: Dienstl., Sonnenl., Sonnab. 1/1, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 900, 901, 902, 903,

* Bremen, 18. October. (Bochenbericht) Tabak in Grönem, Haden und Riesen. Aus erster Hand wurden verkauft: 39 Grönem Havanna, 600 Grönem Cuba, 42 Grönem Carmen, 48 Grönem Palmyra, 1150 Baden Kraft, 1970 Baden Puerto Rico, 1875 Riesen Seideal, 94 Baden Jamaica, 108 Baden Cärtcher. — Vorläufiger erster Hand beobachtet in circa: 5600 Grönem Havanna, 200 Grönem Cuba, 886 Grönem Ambala, 54 Grönem Carmen, 100 Grönem Ciron, 940 Grönem Palmyra, 1148 Grönem Domingo, 13,617 Baden Kraft, 1019 Riesen Seideal, 2800 Baden Java und Sumatra, 600 Riesen Barinas-Schäfer, 40 Riesen Barinas-Rollen, 400 Baden Manila, 4500 Baden türkische und griechische, 260 Baden Generalba, 60 Baden Jamaica, 99 Baden mexikanischer, 80 Baden Guatema, 810 Baden Rio Grande, 68 Baden ungarischer, 3800 Baden Paraguay. — Kaffee.

Im allgemeinen blieb eine günstige Stimmung für diesen Artikel vorbehrend und Preise lebten sich beaufrecht. Verkauft wurden: 400 Baden Havanna, 270 Sad Saguanay und 400 Sad diverser Sorten. — Kaffee ruhig, ohne Befehl. Kaffinitter lebhafter gefragt und fanden als Angebot bei einer succulenteren Preissteigerung von 4 A Rechner. — Welle. Der Markt verfolgt auch in dieser Woche keine bisherige ruhige Haltung. Der Umlauf beschränkte sich auf 57 Gallen diverse. Im Antwerpen findet vom 22. bis 26. d. die letzte diesjährige Auction über 17,340 B. So Blatto stellte. — Weiß, ruhig. Aufzubauen fanden nicht statt und sind folglich für unseren Platz auch wohl so ziemlich erschöpft. Am englischen Markt hat sich die Stimmung sehr befleckt und haben Preise deshalb eine bedeutende Steigerung erfahren, sowohl in Folge der höheren Getreidepreise, als auch der Beladung des Getreides in unserem Artikel. Import in diesem Jahr 109,365 Gallen. Umfang in diesem Jahr 109,404 Gallen. Politik. Unsicher der Woche verließ das Geschäft da fast rubig und Käufer waren in gleichem Maße lustlos, wie Abnehmer zurückhaltend. In den letzten Tagen machte sich aber Theil in Folge vermehrter Aufzufüllung aus dem Innlande, theil auf Grund besserer Berichte sowohl von den Getreiden, wie von den Mehlmarkten eine lebhafte Stimmung geltend, welche Preise um 1 A in einzelnen Fällen selbst um 1 A emporschnellen ließ; namentlich stellten solche für Bruchreis sich wesentlich höher. Für alle Sorten ist gute Frage, bei dem geringen Angebot beschrankten Umfang sich aber dennoch auf nur 7500 Gallen. Umfang in dieser Woche 7800 B, im diesem Monat 49,000 B, in diesem Jahr 56,500 B. — Amerikan. Schmalz. Die Woche verließ rubig mit kleinem Geschäft zu alten Preisen, bis gestern, bei dem Amerika gemeldeter Preissteigerung, diese Frage eintrat, wodurch die Preise eine Erhöhung von ca. 1 A erfuhren. Besitztes Wilcox bedankt von 40—40 1/2 A, unberpoliert von 34—35 1/2 A, Schinkenpreis resp. 40, und 35 1/2 A, Gafford 40% und 35 1/2 A, Totalumfang ca. 900 Tons. Von November und December-Ablösung sind einige Raffinierstoffen acceptirt, vorzumerkt ca. 500 Tons. Stadt & Kreis und ca. 500 Tons. Prof. & Sauber. Außerdem ist ein anfängliches Quantum Gafford und Wilcox per Januar gemacht. Beide Marken sind bis 34 A bezahlt und schließen mit 36% A. Abforderung. Einfuhr der Woche 2380 Tons; erwarten 800 Tons.

* Baltimore, 4. October. Tabak. In dieser Woche ist weniger importiert worden und der Markt hat in Folge der großen Veränderungen abgenommen, beträgt aber doch noch einige 1000 Tons mehr als gleichzeitig im vorigen Jahre. Maryland Oldtimertabak ist für Export sehr gefragt und sehr fest im Preis, da der Markt nicht besonders stark verfehlt ist. Von Ohio wurden 60 Tons an Fabrikationen verkauft; der Markt ist unverändert und Inhaber sind fest gestellt. Rottungen für Kentucky sind unverändert und wurden zu denselben einigen Preisen angeboten. Ausländarit nach Havre 1437 Tons Maryland per "A Goude", nach Bremen 467 Tons Maryland und 20 Tons Virginia per Dampfer "Diana", nach London 60 Tons Maryland, 343 Tons Virginia, 208 Tons Ohio, nach Liverpool 25 Tons Maryland. Borrall von Maryland und Ohio 38,000 Tons gegen 34,617 Tons gleichzeitig im Jahre 1878. Aufzufüllung seit 1. Januar 22,857 Tons, davon 5516 Tons nach Bremen, 5522 Tons nach Rotterdam, 2640 Tons nach Amsterdam, 280 Tons nach Bordeaux und 189 Tons nach England, gegen 40,854 Tons in 1878, davon 15,489 Tons nach Bremen, 11,987 Tons nach Rotterdam, 265 Tons nach England.

* Detroit, 17. October. (Originalbericht vom Weincommisariat George Dael.) Herr Conrad Leon erhielt bei seiner heutigen Weinversteigerung in Mainz für 1876 670—1280 A pro Stück und 686 bis 846 A pro halbes Stück. 1875: 615—795 A. 1874: 680 A pro Stück und 506—680 A pro halbes Stück. Von den besten Soden gingen Manöls gehörenden Gebots verschiedene Nummern aus.

* Amsterdam, 18. October. Bancassino 55. Glasgau, 18. October. Die Vorläufige von Robeisen in den Stores belaufen sich auf 889,700 Tons gegen 100,500 Tons im vorigen Jahre. Rohr der im Vorjahr befindlichen Hochzeit 89 gegen 82 im vorigen Jahre.

* Berlin, 18. October. Heringse. Die Kaufmänner von Schottland haben bereits nachgefahren, sie trugen sich unterem leichter Bericht nur 5887 Tonsen und bedauert sich der Total. Export von Ostfriesen-Hering in dieser Saison kommt auf 165,465 Tonsen gegen 148,609 Tonsen in 1876, 166,488 Tonsen in 1877, 119,858 Tonsen in 1878, 174,810 Tonsen in 1879, 186,992 Tonsen in 1874, 178,647 Tonsen in 1875, 119,478 Tonsen in 1872 und 106,865 Tonsen in 1871 bis zum gleichen Datum. Daß die Auslieferungen von Schottland bei den dortigen unbedeutenden Säcken von Hering sich bald verkleinern würden war vorauszusehen. Dagegen hält die Frage für den Konsum an unserem Platze noch fortwährend ungeklärt und ich auch der Abzug nach Nordwesteuropa in den letzten 8 Tagen wieder lebhaft gewesen. Wenn man auch in der voraussehenden Woche das Geschäft in Schottland in den Hops-Umläufen mehr Nähe angenommen hat, so bleibt die Hage bestehen doch eine durchaus gefundene und haben sich die Preise nicht voll behauptet. Crown- und Fullbrand 50 bis 65 A tr. bez., ungerollter Vollhering 50—51 A tr. gef., Crownbrand Matjes 26—28 A tr. bez. und gef., Crownbrand Thien 27 50 A trans. bez. und gef., Crownbrand Thien 28 A tr. bez. Von Norwegen hatten wir einen Woden-Import von circa 5000 Tonsen bei hering, die hier einen guten Markt und lebhafte Nachfrage fanden, so daß sie zu besseren Preisen vom Bord des Schiffes verkauft wurden, bezahlt wurde Kaufmanns mit 40 A, groß mittel 22 bis 25 A, reell mittel 20 50—20 A und mittel 20 bis 27 A trans. Die bessigen Preise von Herring sind klein. Mit den Eisenbahnen wurden

Statistik des Productenberichtes auf den Eisenbahnen nach und von Leipzig im Monat September 1879.

I. Eingang.	Art. Oläf. Güterwagen.		Einfuhrer Güterwagen.		Wagengattung Güterwagen-Güterwagen	Güter- Güterwagen	Güter- Güterwagen	Zuladen:	Wagen- Güterwagen
	Eröffnungs- Büchsen	Güterwagen- Büchsen	alle Güter	Bez. Güter- Güterwagen					
Weizen	29	240	29	29	29	29	29	29	29
Roggen	629	270	10,180	—	459	100	239	200	193
Sauer	212	400	20,140	44,000	410	1000	193	200	193
Soja	644	720	24,442	—	246	1000	110	200	100
Reis	10	600	—	—	110	6000	430	500	791
Kaffee	10	600	—	340	28	800	340	500	447
Getreide	98	540	86,784	14,800	—	—	—	—	230
Orangen und Zitronen	141	200	6,307	730	64	500	14	200	171
Zitronen	221	130	5,472	26,841	—	24	600	220	219
Spargel	90	600	—	920	33	800	30	100	227
Obst	250	840	2,540	4,770	1	180	195	200	195
Früchte	—	—	—	—	195	740	74	800	244
Obstsalat und Früchte	—	—	—	300	—	—	—	—	295
II. Verkauf.	—	—	—	47,770	—	—	47,600	—	5,700

Mitteilung vom Bureau der Handelskammer.

von allen Gattungen vom 8. bis 15. October 1879 Tonnen verbandt, mitin Total. Weizenpreis vom 1. Januar bis 15. October 147,048 Tonnen gegen 180,293 Tonnen in 1878, 181,040 Tonnen in 1877, 199,190 Tonnen in 1876, 185,794 Tonnen in 1875, 201,468 Tonnen in 1874 und 219,751 Tonnen in 1873 in gleichem Zeitraum. — Garben sind in Holland liegend, die ungewöhnlich kleinen Feldände dort sowohl als an anderen Märkten dürften sehr leicht Veranlassung zu einer größeren Haufe-Bewegung geben. Hier 1878 71,50 A, 1877 75 A per Ritter.

Vlochmarkt. I. Jänner. 18. October. (Originalbericht.) Auftrieb auf dem diesjährigenlichen Viehmarkt: 1255 Stück Hornvieh, 261 Stück Schafe, 150 Stück Schweine. Das Geschäft verließ im Allgemeinen bedeutungslos. Fleisch wurde la Qualität mit 48 A per 100 Pf. Schlagschwein bezahlt. Schafe wurden ebenfalls nur zu billigen Preisen gehandelt, während für Schweine und frischgekochtes Fleisch hohe Preise bedungen wurden. Beigekauft wurde in la. Qualität zu 40 A per Stück bezahlt.

Bremen, 18. October. Spiritus per 100 Liter 100 Römer, per October 56,00, per November 57,50. — Weizen per October-November 55,00, per April-Mai 57,50. — Roggen per October-November 59,00, — Roggen per October-November 186,00, per November-December 185,50, per April-Mai 171,00. — Rübbel per October-November 54,50, per November-December 54,40, per April-Mai 55,50, per November-December 55,40, per October 56,50. — Petroleum per October 8,00.

Bremen, 18. October. Kaffee umfasst 4000 Baden St. Helig. — Baumwolle. Umfang 200 Gallen nordamerikanische, 360 Gall. ostindische, Thaier. — Schmalz, Wilcox, 35%, 4. Dezember-Januar-Ablösung 26 bis 28%, 4 bezahlt. — Spez. bald short bald long. Dezember-Januar-Ablösung 29% bezahlt. — Reis. Umfang 2000 Gallen. — Wolle. Umfang 61 Gallen Buenos-Aires, 28 Gallen Cap.

Bremen, 18. October. Weizen per 100 Liter 8,15, per November 8,30, per December 8,30, per Januar 8,30, per February 8,30, per March 8,30.

Hamburg, 18. October. Rübbel 50 cent, per October 55,00, per Mai 55. — Spiritus höher, per October-November 152,00, per Februar 182,00. — Rübbel 100 Kilos, per October 55,00, per April-Mai 57,50. — Spiritus loco 55,00, per October 55,40, per November-December 55,40, per October 56,00. — Petroleum per October 8,00.

Bremen, 18. October. Kaffee umfasst 4000 Baden St. Helig. — Baumwolle. Umfang 200 Gallen nordamerikanische, 360 Gall. ostindische, Thaier. — Schmalz, Wilcox, 35%, 4. Dezember-Januar-Ablösung 26 bis 28%, 4 bezahlt. — Spez. bald short bald long. Dezember-Januar-Ablösung 29% bezahlt. — Reis. Umfang 2000 Gallen. — Wolle. Umfang 61 Gallen Buenos-Aires, 28 Gallen Cap.

Bremen, 18. October. Weizen per 100 Liter 8,15, per November 8,30, per December 8,30, per Januar 8,30, per February 8,30, per March 8,30.

Bremen, 18. October. Roggen liegend. — Häfer fest. (Schlußbericht.) Standard white loco 8,15, per November 8,30, per December 8,30, per Januar 8,30, per February 8,30.

Bremen, 18. October. Weizen liegend. — Häfer fest. — Rübbel. — Weizen per 100 Liter 8,15, per November 8,30, per December 8,30, per Januar 8,30, per February 8,30.

Bremen, 18. October. Weizen liegend. — Häfer fest. — Rübbel. — Weizen per 100 Liter 8,15, per November 8,30, per December 8,30, per Januar 8,30, per February 8,30.

Bremen, 18. October. Weizen liegend. — Häfer fest. — Rübbel. — Weizen per 100 Liter 8,15, per November 8,30, per December 8,30, per Januar 8,30, per February 8,30.

Bremen, 18. October. Weizen liegend. — Häfer fest. — Rübbel. — Weizen per 100 Liter 8,15, per November 8,30, per December 8,30, per Januar 8,30, per February 8,30.

Bremen, 18. October. Weizen liegend. — Häfer fest. — Rübbel. — Weizen per 100 Liter 8,15, per November 8,30, per December 8,30, per Januar 8,30, per February 8,30.

Bremen, 18. October. Weizen liegend. — Häfer fest. — Rübbel. — Weizen per 100 Liter 8,15, per November 8,30, per December 8,30, per Januar 8,30, per February 8,30.

Bremen, 18. October. Weizen liegend. — Häfer fest. — Rübbel. — Weizen per 100 Liter 8,15, per November 8,30, per December 8,30, per Januar 8,30, per February 8,30.

Bremen, 18. October. Weizen liegend. — Häfer fest. — Rübbel. — Weizen per 100 Liter 8,15, per November 8,30, per December 8,30, per Januar 8,30, per February 8,30.

Bremen, 18. October. Weizen liegend. — Häfer fest. — Rübbel. — Weizen per 100 Liter 8,15, per November 8,30, per December 8,30, per Januar 8,30, per February 8,30.

Bremen, 18. October. Weizen liegend. — Häfer fest. — Rübbel. — Weizen per 100 Liter 8,15, per November 8,30, per December 8,30, per Januar 8,30, per February 8,30.

Bremen, 18. October. Weizen liegend. — Häfer fest. — Rübbel. — Weizen per 100 Liter 8,15, per November 8,30, per December 8,30, per Januar 8,30, per February 8,30.

Bremen, 18. October. Weizen liegend. — Häfer fest. — Rübbel. — Weizen per 100 Liter 8,15, per November 8,30, per December 8,30, per Januar 8,30, per February 8,30.

Bremen, 18. October. Weizen liegend. — Häfer fest. — Rübbel. — Weizen per 100 Liter 8,15, per November 8,30, per December 8,30, per Januar 8,30, per February 8,30.

Bremen, 18. October. Weizen liegend. — Häfer fest. — Rübbel. — Weizen per 100 Liter 8,15, per November 8,30, per December 8,30, per Januar 8,30, per February 8,30.

vorordnete Sorten erzielten hohe Preise, 207 228 A — Roggen war für die Bauten, Sachsen u. Thüringen sehr gefragt und wurde lediglich durch Qualitäten zu diesem Gebiet gehandelt, 186—188 A — Für Gerste befand gute Anfrage für Stettin und Sachsen; ebenso zeigte Bauter guten Bedarf, 149—150 A — Hafer</p